

# Krieglacher GEMEINDE

1. Folge • April 2009 • Jahrgang 37

Der Bürgermeister,  
die Gemeindevertretung  
und die Bediensteten  
der Marktgemeinde Krieglach  
wünschen

ein  
*Frohes Osterfest*

[www.krieglach.at](http://www.krieglach.at)

N  
A  
C  
H  
R  
I  
C  
H  
T  
H  
E  
I  
T  
E  
N





## Liebe Krieglacherinnen und Krieglacher! Liebe Jugend!

Einige Tage vor dem Osterfest darf ich Sie mit dieser Ausgabe der Krieglacher Gemeindenachrichten über das aktuelle Geschehen in unserer Marktgemeinde informieren. Nach den langen Wintermonaten sehnen sich alle Menschen wieder auf das Erwachen der Natur und auf die wärmere Jahreszeit.

### Rechnungsabschluss 2008

Es ist sehr erfreulich, dass es durch straffe Wirtschaftsführung und das ständige Bemühen Fördermittel für die verschiedensten Projekte zu erhalten, gelungen ist, im Wirtschaftsjahr 2008, trotz der vielen umgesetzten Projekte, einen **Überschuss** zu **erzielen**. Solche Ergebnisse sind nur durch enormen Einsatz und Weitblick erreichbar. Auch im heurigen Jahr haben wir wieder viel Arbeit vor uns um wichtige Projekte, die der Erhaltung und Verbesserung unserer Infrastruktur und Lebensqualität dienen, umzusetzen. Ein herzliches Danke an alle, die mitarbeiten und mich auf diesem Weg unterstützen.

### Bauhof, Fahrzeuge und Winterdienst

Der Winter hat uns heuer besonders lange begleitet und ich darf an dieser Stelle unseren **Mitarbeitern des Gemeindebauhofes** unter ihrem Bauhofleiter Herrn Max Schwaiger für ihren Einsatz im Rahmen des Winterdienstes **herzlich danken**. Zur Optimierung des Winterdienstes wurde für unseren LKW ein neues Salzstreugerät angekauft. Mit diesem Fahrzeug ist nun gleichzeitig die Schneeräumung und die Salzstreuung in einem Arbeitsgang möglich. Dadurch können die Straßenzüge noch schneller von Schnee und Eis befreit werden.

### Straßen und Brücken, Straßenbeleuchtung

Neben den allgemeinen Erhaltungsmaßnahmen, die von unseren Mitarbeitern des Gemeindebauhofes laufend durchgeführt werden, werden auch heuer wieder **Heißverfugungen** von **Frosttrissen** in Auftrag gegeben. Die Hauptprojekte in diesem Jahr werden aber die

Sanierung der **Rittisbrücke** (Pionierbrücke) und der **Werksbrücke** (Nähe Sportareal bzw. Betriebsfeuerwehr Krieglach) sein. Für die Sanierung dieser beiden Brücken sind im Vorschlag € 600.000,- vorgesehen. Darüber hinaus werden auch der **Koglweg** und die **Waldstraße** einer umfassenden Sanierung unterzogen. Bei beiden Straßenzügen ist es notwendig den Unterbau zu erneuern und eine neue Asphaltdecke aufzuziehen. Im Koglweg ist es außerdem erforderlich, die Wasserleitung teilweise zu erneuern. Zusätzlich werden **in mehreren Siedlungen** - durch die Wohnbautätigkeit in den letzten Jahren - **einzelne Straßenstücke staubfrei** gemacht.

Im heurigen Jahr werden bei sämtlichen **Straßenbeleuchtungskörpern** die vorhandenen Leuchtmittel gegen neue, die einerseits eine **bessere Leuchtkraft** haben und andererseits energiesparend sind, ausgetauscht. Dieses Projekt wird der Gemeinde langfristig gesehen keine zusätzlichen Kosten verursachen, da sich diese Maßnahme durch einen



geringeren Stromverbrauch refinanzieren wird.

### Sporthalle – Planung

Die Marktgemeinde Krieglach plant die Errichtung einer Sporthalle am Krieglacher Sportareal, in der viele Krieglacher Vereine ihrer sportlichen Betätigung nachgehen können und somit unsere Turnsäle entlastet werden können. Gleichzeitig mit dem Bau der **Sporthalle** ist auch die **Generalsanierung des Fußballtrainingsplatzes** vorgesehen. Im heurigen Jahr werden wir einige Sporthallen und Trainingsplätze besichtigen und anschließend in die Planungsphase gehen. Die Umsetzung soll im Jahr 2010 erfolgen. Für dieses Projekt wird von mir wieder ein **Arbeitskreis** eingerichtet und ich lade alle **interessierten Krieglacherinnen und Krieglacher** ein, sich zu melden und **aktiv mitzuarbeiten**.

### Flächenwidmungsplan, Wohn- und Siedlungsbau

Die Grundlage für die Errichtung sämtlicher Gebäude in einem Gemeindegebiet ist ein rechtskräftiger Flächenwidmungsplan. Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung die **fünfte Auflage des Flächenwidmungsplanes** beschlossen. Die Erstellung dieses Planes ist eines der **aufwändigsten Verfahren**, da immer wieder neue Rechtsvorschriften zu beachten sind und darüber hinaus sämtliche Grenz-

linien für Gefahren, Hochwasser, Lärm usw. von anderen Behörden einzuarbeiten sind.

Am **Wohnbausektor** liegt heuer der Schwerpunkt in der **Sanierung bestehender Gemeindewohnungen**. Ein Hauptprojekt ist die Generalsanierung des denkmalgeschützten, ehemaligen Arbeiterwohnhauses in der Rittisstraße 3. Die Siedlungsgenossenschaft Rottenmann wurde mit der Abwicklung und Umsetzung beauftragt. Insgesamt werden hier 14 Mietwohnungen entstehen, die im Jahr 2010 fertig sein werden.

Um auch private Hausbesitzer zu ermuntern ältere Gebäude zu sanieren, wird heuer erstmals für die **Färbelung von Gebäuden, die älter als zehn Jahre sind, eine Direktförderung seitens der Marktgemeinde Krieglach** gewährt.

### Veranstaltungen, Kultur, Vereine

Besonders erfreulich ist, dass unser **Veranstaltungszentrum** bereits nach kurzer Zeit einen **sehr guten Ruf** genießt und entsprechend stark gebucht wird. Alle Veranstaltungen und Bälle waren sehr gut besucht und wir erhielten von den Gästen und Veranstaltern großes Lob für dieses gelungene Bauwerk. Im heurigen Jahr werden wieder zahlreiche hochkarätige Veranstaltungen angeboten werden und ich darf Sie

bereits jetzt einladen, von unserem Kulturangebot Gebrauch zu machen.

Was wäre eine Gemeinde ohne **Vereine**. Bei den Jahreshauptversammlungen unserer zahlreichen Krieglacher Vereine kann ich mich immer wieder von den umfangreichen Tätigkeiten, die hier für die Gemeinschaft erbracht werden, überzeugen. Ich möchte mich bei allen **ehrenamtlichen Funktionärinnen und Funktionären, sowie allen aktiven Vereinsmitgliedern sehr herzlich** für ihren Idealismus und ihren Einsatz **bedanken** und sichere ihnen auch weiterhin die Unterstützung und Förderung seitens der Gemeinde zu.

**Ich darf Ihnen, sehr geehrte Krieglacherinnen und Krieglacher, ein frohes Osterfest wünschen und verspreche Ihnen, dass ich mich mit meinem Team und den Mitarbeitern der Marktgemeinde Krieglach auch weiterhin bemühen werde, Projekte für Krieglach umzusetzen und tagtäglich für die großen und kleinen Anliegen unserer Bürgerinnen und Bürger da zu sein und auch weiterhin für eine soziale Ausgewogenheit in unserem Ort zu sorgen.**

Ihre

*Regina Schwikwieser*



# Rechnungsabschluss 2008

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2008 wurde gemäß den gesetzlichen Bestimmungen erstellt und dem Gemeinderat am 26. März 2009 zur Beschlussfassung vorgelegt und einstimmig genehmigt.

## ORDENTLICHER HAUSHALT (IST)

Gruppe	Einnahmen	Ausgaben
Vertretungskörper u. allgem. Verwaltung	221.477,62	1.002.563,10
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	18.336,06	122.478,32
Unterricht, Erziehung, Sport, Wissenschaft	1.169.125,81	1.820.170,86
Kunst, Kultur und Kultus	942.683,16	1.298.429,50
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	54.096,66	762.430,71
Gesundheit	0,00	81.802,65
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	20.191,81	120.073,27
Wirtschaftsförderung	12.122,61	107.715,92
Dienstleistungen	1.845.569,38	3.096.787,13
Finanzwirtschaft	5.326.418,40	1.260.936,75
<b>Zwischensumme</b>	<b>9.610.021,51</b>	<b>9.673.388,21</b>
IST-Überschuss Vorjahr	101.819,38	0,00
<b>GESAMTSUMME</b>	<b>9.711.840,89</b>	<b>9.673.388,21</b>

Im ordentlichen Haushalt konnte ein Überschuss in Höhe von € 1.052.640,90 erwirtschaftet werden. Von diesem Überschuss wurden € 1.014.188,22 zur Finanzierung von Projekten im außerordentlichen Haushalt verwendet. Im ordentlichen Haushalt verbleibt ein Überschuss in Höhe von € 38.452,68.

## AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT (SOLL)

Vorhaben	Bedeckung	Ausgaben
Raumordnung und Raumplanung	29.355,17	29.355,17
Sportanlage Krieglach	32.333,58	32.333,58
Kirchliche Angelegenheiten (Friedhof)	5.000,00	5.000,00
Lärmschutzmaßnahmen Bundesbahnen	400.924,50	400.924,50
Gemeindestraßen	479.539,74	479.539,74
Hochwasserrückhaltebecken Rittisbach	4.929,80	4.929,80
Hochwasserrückhaltebecken Freßnitz	1.300,00	1.300,00
Park- und Gartenanlagen	64.024,48	64.024,48
Öffentliche Beleuchtung	9.603,78	9.603,78
Wirtschaftshof	60.000,00	60.000,00
Grundstücke	1.686,77	1.686,77
Betriebe der Wasserversorgung	25.396,86	25.396,86
Betriebe der Abwasserbeseitigung	202.007,57	202.007,57
Wohn- und Geschäftsgebäude	24.964,00	24.964,00
<b>GESAMTSUMME</b>	<b>1.341.066,25</b>	<b>1.341.066,25</b>



## Flächenwidmungsplan – Revision 5.0 Endbeschluss

Den Flächenwidmungsplan der Gemeinde auf den neuesten Stand zu bringen, stellt sicherlich eines der aufwändigsten Verfahren dar, das die Marktgemeinde Krieglach zu bewältigen hat. Abgesehen von den gesetzlichen Neuerungen, müssen sämtliche Hochwasser-, Gefahren-, Lärmzonen udgl. laut Vorgabe der dafür zuständi-

gen Stellen präzise eingearbeitet werden. In Zusammenarbeit mit unserem Raumplaner DI Othmar Edelbacher und seinem Team ist es jedoch in verhältnismäßig kurzer Zeit gelungen, die fünfte Auflage des Flächenwidmungsplanes dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen. Ein besonderer Dank ergeht hierbei

den damit befassten Gemeindebediensteten und den Fachbeamten des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung für die angenehme Zusammenarbeit. Nach Prüfung des Flächenwidmungsplanes durch den Raumordnungsbeirat wird dieser als Verordnung der Marktgemeinde Krieglach in Rechtskraft erwachsen.

## Wechsel im Gemeinderat Angelobung GR Siegfried Baumgartner

Herr 2. Vizebürgermeister Gerhard Ruck hat mit 1. Jänner 2009 seine Funktion als Gemeinderat und 2. Vizebürgermeister zurückgelegt. Daraufhin wurde der nächst folgende Ersatzmann der SPÖ

Krieglach, Hr. Siegfried Baumgartner, in der Sitzung des Gemeinderates am 26. März von Fr. Bürgermeister Regina Schrittwieser als Gemeinderat angelobt.



Angelobung durch Fr. Bgm.  
Regina Schrittwieser

## Neuwahl und Angelobung des 2. Vizebürgermeisters

Durch die Zurücklegung des Mandates von Herrn Gerhard Ruck wurde auf Vorschlag der sozialdemokratischen Gemeinderatsfraktion bei der Sitzung des Gemeinderates am 26. März Hr. GR Leopold Pöck zum 2. Vizebürgermeister der

Marktgemeinde Krieglach gewählt und von Frau Bezirkshauptfrau Hofrätin Dr. Gabriele Budiman entsprechend den gesetzlichen Vorschriften der Steiermärkischen Gemeindeordnung angelobt.



Angelobung durch Fr. Bezirkshauptfrau Hofrätin Dr. Gabriele Budiman



## 35 Jahre Gemeindepartnerschaft Bürstadt – Krieglach

Von 21. Mai (Abfahrt ca. 06.00) bis 24. Mai 2009 (Ankunft ca. 22.00 Uhr) finden die Feierlichkeiten anlässlich dem 35-jährigen Jubiläum der Gemeindepartnerschaft Bürstadt – Krieglach in **Bürstadt** statt. Interessierte Vereine

und Privatpersonen sind herzlich eingeladen, an dieser Fahrt nach Bürstadt teil zu nehmen. Für alle Teilnehmer aus Krieglach wird ein Hotel in Bürstadt organisiert. Der Selbstbehalt für diese Reise beträgt € 100,-/Person und inkludiert die

Fahrt, Unterbringung und Verköstigung.

Anmeldungen werden bis Montag, dem 11. Mai 2009 im Gemeindeamt entgegen genommen.

## Errichtung einer Sporthalle Planung

Die Marktgemeinde Krieglach plant im nächsten Jahr am Sportareal die Errichtung einer Sporthalle und die Generalsanierung des Fußball-Trainingsplatzes. Im heurigen Jahr soll ähnlich wie bei der Errichtung des Gemeinde- und Veranstal-

tungszentrums bzw. der Neugestaltung des Roseggerparks eine Arbeitsgruppe gebildet werden, die sich mit diesem Projekt beschäftigt. In der Planungsphase werden verschiedene Sporthallen besichtigt werden, um eine für die Krieglacher Be-

dürfnisse passende Sporthalle planen zu können.

Frau Bgm. Regina Schrittwieser lädt alle interessierten Personen ein, sich im Gemeindeamt zur Mitarbeit im Arbeitskreis „Sporthalle“ unter **03855/2355** zu melden.

## Straßenbeleuchtung Austausch der Leuchtmittel

Bei sämtlichen Straßenbeleuchtungskörpern wird in diesem Jahr ein Austausch der Leuchtmittel vorgenommen. Bei den Lichtpunkten werden moderne Metallampfen zum Einsatz kommen, die zum einen eine wesentlich stärkere Ausleuchtung garantieren, ohne den Verkehrsteilnehmer zu blenden und zum anderen eine längere Lebensdauer sowie

einen niedrigeren Energieverbrauch aufweisen werden. Der Austausch der Leuchtmittel wird sich durch den niedrigeren Energieverbrauch, der sich bei den Stromkosten positiv auswirken wird, langfristig finanzieren.

*Straßenlaterne mit neuem  
Leuchtmittel*



### Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Krieglach  
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. DI Regina Schrittwieser, 8670 Krieglach  
Hersteller: Druck-Express, W. Tösch, 8650 Kindberg, Tel. 03865/3300

# Bauhof der Marktgemeinde Krieglach

## Anschaffungen

Für unseren Gemeindebauhof wurden wiederum einige Maschinen und ein Kraftfahrzeug angekauft, um künftig noch effizienter und wirtschaftlicher für unsere Gemeindeglieder arbeiten zu können.

Für unseren LKW Scania wurde im Februar dieses Jahres ein Aufsatzstreugerät angekauft. Dieses Aufsatzstreugerät erlaubt es nun, dass mit dem LKW die Schneeräumung und Salzstreuung gleichzeitig durchgeführt werden kann. Dadurch wird nicht nur Zeit gespart, sondern konnten wir damit den Winterdienst effektiver gestalten.

Zur Befüllung des Streugerätes unseres kommunalen Kleinfahrzeuges AEBI wurde ein kleiner Salzsilo angeschafft, mit dem es nun möglich ist, dass der Behälter des Salzstreuers von einem Mann befüllt werden kann. Aufgrund des elektronisch gesteuerten Salzstreugerätes kann die Salzmenge genau dosiert werden. Es ist nunmehr möglich, dass mit zwei Salzfüllungen zu je 400 kg der gesamte Gehsteigbereich in Krieglach gestreut werden kann.



Aufsatzsalzstreuer für unseren LKW – Scania



Salzsilo zur leichteren Befüllung des Aufsatzsalzstreuers bei unserem AEBI



Übernahme des neuen Lieferwagens im Autohaus Filzwieser

Der seit 13 Jahren in Verwendung befindliche Lieferwagen musste ausgeschieden werden und fiel die Wahl auf einen Lieferwagen der Marke Fiat Fiorino, der beim Autohaus Filzwieser in Krieglach – Freßnitz angekauft wurde. Der neue Leiter des Gemeindebauhofes, Hr. Max Schwaiger, nahm das Auto in Empfang.

Mit den getätigten Investitionen wollen wir nicht nur die Effizienz steigern, sondern auch gute Arbeitsbedingungen für unsere Mitarbeiter schaffen.



# Straßen- und Brückensanierungen 2009

Die Marktgemeinde Krieglach führt auch in diesem Jahr ein umfangreiches Straßen- und

Brückensanierungsprogramm durch. Nachstehend dürfen wir Ihnen die Straßenzüge bzw. die

Brücken auflisten, die in diesem Jahr umfassend saniert bzw. neu errichtet werden:

## Koglweg

Der Koglweg muss aufgrund seines schlechten Untergrundes gänzlich neu hergestellt werden. Das bedeutet, dass die bestehende Asphaltschicht und der Unterbau abgetragen werden. Nach Herstellung eines entsprechenden Unterbaus, der einige Monate „ruhen“ muss, wird dann die Asphaltschicht aufgetragen. Im Zuge dieser Straßensanierung wird auch die Wasserleitung teilweise neu verlegt um ein nochmaliges Aufschneiden des Asphaltbelages zu vermeiden. Vor Beginn der Sanierungsmaßnahmen werden sämtliche Anrainer zu einer Besprechung und Begehung an Ort und Stelle eingeladen werden.



## Waldstraße

Die Waldstraße befindet sich insbesondere im Einmündungsbereich in die Freßnitzstraße (B 72) in einem schlechten Zustand und ist es auch bei diesem Straßenzug erforderlich, beim gesamten Unterbau einen Materialaustausch durchzuführen und den Frostkoffer neu herzustellen. Nach Abschluss der wichtigen Unterbauarbeiten kann die Asphaltschicht aufgebracht werden. Vor Beginn der Sanierungsmaßnahmen werden sämtliche Anrainer zu einer Besprechung und Begehung an Ort und Stelle eingeladen werden.



## Mürzbrücke (Nähe Betriebsfeuerwehr Werk)

Die bestehende wichtige Verbindungsbrücke von der Werkstraße in die Eisenhammerstraße in der Nähe der Betriebsfeuerwehr Werk wird bis auf die Fundamente abgetragen. Auf den neu sanierten Fundamenten wird eine Brücke aus Betonfertigteilen errichtet werden. Auf diese Betonfertigteile wird gleich wie bei der Sanierung der Lippbauerbrücke eine Asphaltschicht aufgebracht.







### Rittisbrücke (Pionierbrücke)

Die in den 90er Jahren nach einem Hochwasser vom Bundesheer errichtete Brücke zwischen dem Werksareal und der Rittisstraße muss erneuert werden. Die Brücke wird zur Gänze abgetragen und wird auf neuen Fundamenten eine Stahlbrücke montiert werden.

Auf diesem Brückengerüst wird nach Herstellung eines entsprechenden Unterbaus die Asphaltdecke aufgetragen. In diesem Zuge wird das Mittelfundament zur Gänze entfernt, da sich in Zeiten, in denen die Mürz Hochwasser führte, immer wieder Schwemmmaterial am Mittelfundament verfangen hat. Weiters wird die Verbindungsstraße in die Eisenhammerstraße teilweise verbreitert und umfassend saniert. Die neue Brücke wird darüber hinaus so errichtet werden, dass der Kurvenbereich bei der Einmündung in die Eisenhammerstraße entschärft wird.

### Allgemeine Sanierungsarbeiten

Speziell in jenen Siedlungsbereichen, wo Bautätigkeiten stattgefunden haben, werden heuer kleinflächige Sanierungsarbeiten durchgeführt und die Asphaltdecken teilweise erneuert werden.



### Errichtung einer Autobushaltestelle beim Fachmarktzentrum

In der Nähe des Parkplatzes beim Fachmarktzentrum in Freßnitz wird in Fahrtrichtung Krieglach eine Autobushaltestelle für Linienbusse errichtet werden. Die Arbeiten werden im heurigen Jahr abgeschlossen. Mit dieser Haltestelle wird eine bessere Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln gewährleistet.

### Heißverfugungen – Frostrisse

Auch in diesem Jahr werden die Frostrisse, die jeden Winter entstehen, mit einem Spezialverfahren verputzt. Mit dieser Maßnahme können unsere Straßen länger in einem guten Zustand erhalten werden.



### Weggenossenschaften – Hofzufahrten

Bei den Weggenossenschaften und Hofzufahrten wird es 2009 ebenfalls einige Projekte geben, bei denen sich die Marktgemeinde Krieglach finanziell beteiligen wird. Die Höhe der Gemeindebeiträge hängt von den gewährten Bundes- bzw. Landesförderungen ab.

## Renovierung des Pfarrsaals und des öffentlichen WC's

Im Zuge der Renovierung des Pfarrsaals durch die Pfarre Krieglach wurde es auch erforderlich, das öffentliche WC einer Sanierung zu unterziehen. Die Arbeiten sind bereits im Gange und wird sich die Marktgemeinde Krieglach bei den Kosten für die Renovierung des Pfarrsaals bzw. für den Umbau des öffentlichen WC's und des Behinderten-WC's mit einem Gesamtbetrag von € 30.000,- beteiligen. In Zukunft wird das Behinderten-WC sowohl von der Kirchengasse als auch vom renovierten Pfarrsaal begehbar sein.



Sanierung des Pfarrsaals und des öffentlichen WC's

## Computerkurs für Anfänger und Fortgeschrittene

Die Marktgemeinde Krieglach organisierte auch heuer wieder einen Computerkurs für „EDV-Neulinge“ und Fortgeschrittene. Der Kursleiter, Hr. Hauptschullehrer Friedrich Geiersberger, unterrichtet derzeit zwölf Fortgeschrittene im EDV-Raum der Peter Rosegger-Hauptschule Krieglach. Im Jänner dieses Jahres fand ein Anfängerkurs, von dem nunmehr einige den Aufbaukurs besuchen, statt. EDV-Kurse für jede Altersgruppe kostengünstig anzubie-

ten war der Grundgedanke bei der Einführung der Computer-

kurse in Krieglach durch die Marktgemeinde.



Computerkurs im EDV-Raum der Hauptschule Krieglach

## Sprechstunden des Bürgermeisters

**Dienstag:** 10.00 - 12.00 Uhr • **Mittwoch:** 10.00 - 12.00 Uhr  
**Donnerstag:** 16.00 - 18.00 Uhr • **Freitag:** 10.00 - 12.00 Uhr

im Gemeindeamt

☎ **Tel. 03855/2355-100 oder 0664/1146385**  
**e-mail: [bgm.schritt Wieser@krieglach.at](mailto:bgm.schritt Wieser@krieglach.at)**



# Die Bezirkshauptmannschaft *informiert*

## BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT MÜRZZUSCHLAG

DDr. Schachner-Platz 1

8680 Mürzzuschlag

Tel.: 03852/2104, Fax: 03852/2104-550



**Das Land  
Steiermark**

**Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!**

In dieser Ausgabe der Gemeindezeitung stellen wir Ihnen das Forstfachreferat der Bezirkshauptmannschaft Mürzzuschlag vor. Der Leiter dieses Referates ist Oberforstrat Dipl.Ing. Paul



Putz. Er betreut mit seinen Mitarbeitern einen der waldreichsten Bezirke Österreichs. Das sehr erfahrene Team des Forstfachreferates hat die durch die Sturm Schäden auch im

behördlichen Bereich angefallenen enormen Arbeiten hervorragend gemeistert. Die örtlichen Zuständigkeiten unserer Förster finden Sie in der unten stehenden Gemeindeaufteilung.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre

Dr. Gabriele Budiman

Bezirkshauptfrau

## Vorstellung

### Forstfachreferat



*Leiter*  
Dipl. Ing. Paul Putz  
DW 270  
0676 / 86643575



*Sachbearbeiterin*  
Maria Veronika Wallner  
DW 269



*Bezirksförster*  
Ing. Helfried Hirsch  
DW 253  
0676/86643576



*Bezirksförster*  
Ing. Martin Schwarzauger  
DW 281  
0676/86643578



*Bezirksförster*  
Ing. Peter Gruber  
03865 / 2064-14  
0676/86643577

### Gemeindeaufteilung

Allerheiligen/M.:	Ing. Peter Gruber
Altenberg/R.:	Ing. Helfried Hirsch
Ganz:	Ing. Helfried Hirsch
Kapellen:	Ing. Helfried Hirsch
Kindberg:	Ing. Peter Gruber
Krieglach:	Ing. Martin Schwarzauger
Langenwang:	Ing. Martin Schwarzauger
Mitterdorf/M.:	Ing. Peter Gruber
Mürzhofen:	Ing. Peter Gruber
Mürzsteg:	Ing. Helfried Hirsch
Mürzzuschlag:	Ing. Helfried Hirsch
Neuberg/M.:	Ing. Helfried Hirsch
Spital/S.:	Ing. Helfried Hirsch
Stanz/M.:	Ing. Peter Gruber
Veitsch:	Ing. Martin Schwarzauger
Wartberg:	Ing. Peter Gruber

**Amtstag: jeden Dienstag in der Zeit  
von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr**

### Zu den Hauptaufgaben des Forstfachreferates zählen folgende Tätigkeiten:

- Sachverständigengutachten im Forstbereich und Gutachten für andere Rechtsmaterien wie Raumplanung, Wildbach- und Lawinenverbauung etc.
- Forstaufsicht (Überwachung der Wälder) im Bezirk
- Überwachung der Forstschädlingsvermehrung und Einleitung von Bekämpfungsmaßnahmen
- Waldbauliche Beratung der Kleinwaldbesitzer
- Abwicklung von forstlichen Förderungsangelegenheiten
- Planung u. Bauaufsicht bei Forststraßen und Traktorwegen
- Erhebung und Führung der Forststatistik
- Aufzeigen von Wildschäden und Abgabe von jagdfachlichen Gutachten
- Öffentlichkeitsarbeit (vor allem durch Walderlebnissführungen mit Kindern)
- Erstellung von forstlichen Planunterlagen (Waldentwicklungsplan)
- Phytosanitäre Holzkontrolle (Ausstellen von Pflanzengesundheitszeugnissen für den Holzexport)
- Feuerbrandsachverständigendienst – Bekämpfung der bakteriellen Infektionskrankheit durch intensive Aufklärungsarbeit gemeinsam mit den Feuerbrandbeauftragten der Gemeinden
- Sachverständigentätigkeit im Naturschutzrecht



## Der Wald

Die Waldfläche im Bezirk beträgt aktuell rund 61.000 ha, das sind knapp über 75 % der Gesamtfläche. Damit ist Mürzzuschlag mit Bruck an der Mur, Leoben und Lilienfeld einer der waldreichsten Bezirke in Österreich.

Die waldreichste Gemeinde ist Mürzsteg mit ca. 87 % der Fläche, die geringste Bewal-

dung weist die Gemeinde Mürzhofen mit 0,5 % auf. Die Waldfläche nimmt durch Aufforstung von landwirtschaftlichen Flächen immer noch leicht zu.

Ein besonderes Anliegen ist uns die rasche Aufarbeitung der Schadhölzer, welche durch die Elementarereignisse „Paula“ und „Emma“ sowie auch

Schneedruckschäden verursacht wurden. Die Gesamtschadholzmengende betrug rund 250.000 efm, wovon derzeit ca. 70% aufgearbeitet sind.

Mit Beginn der warmen Witterung im Frühjahr steigt die Borkenkäfergefahr wieder enorm!

## Aktuelles

### Zeckenschutzimpfung

**FSME - Frühsommermeningoencephalitis** ist eine durch Zecken übertragene Hirnhautentzündung, die in Österreich und in weiten Teilen Europas und Asiens vorkommt. Es gibt keine ursächliche Behandlungsmöglichkeit. Diese Erkrankung kann oftmals mit Komplikationen, möglicherweise mit bleibenden Folgeschäden oder sogar tödlichem Ausgang einhergehen. Der wirksamste Schutz ist die vorbeugende Impfung. Die Schutzimpfung besteht aus 3 Teilimpfungen, nach der 1. Teilimpf-

ung hat die 2. Teilimpfung nach etwa 1 Monat und die 3. Teilimpfung innerhalb von 5-12 Monaten nach der 2. Teilimpfung zu erfolgen. Die 1. Auffrischungsimpfung ist nach 3 Jahren erforderlich. Aufgrund neuer Erkenntnisse empfiehlt der Impfausschuss des Obersten Sanitätsrates **alle weiteren Auffrischungsimpfungen**, also ab der 4. Impfung, im **5-Jahres-Intervall** durchzuführen, um den Impfschutz fortgesetzt aufrechtzuerhalten. Dies gilt nur für Impflinge bis zum 60. Lebensjahr, ältere Per-

**sonen ab dem 60. Lebensjahr sollten weiterhin alle 3 Jahre geimpft werden.**

Zeckenschutzimpfungen werden ab sofort bei Ihrem Hausarzt, sowie ab 3. März 2009 im Sanitätsreferat der Bezirkshauptmannschaft, jeden Dienstag und Freitag in der Zeit von 08.00 bis 12.00 Uhr durchgeführt.

Zuständig:  
Amtsarzt Dr. Wolfgang Hödl,  
DW 250

### Reisepass mit Fingerprint

Die Vorgaben der Europäischen Union sehen vor, ein weiteres biometrisches Merkmal in den Reisepass zu integrieren. Zusätzlich zum Foto und den persönlichen Daten sollen künftig auch zwei Fingerabdrücke auf dem Chip des Reisepasses gespeichert werden.

Dieses Vorhaben wird in Österreich bis Ende des ersten Quartals 2009, rechtzeitig vor der Hauptreisezeit, umgesetzt werden.

Alle ab dem 1. April 2009 neu ausgestellten österreichischen Reisepässe werden daher dann auch zwei auf dem Chip

gespeicherte Fingerabdrücke des Passinhabers beinhalten. Bereits ausgestellte Reisepässe behalten ihre Gültigkeit bis zum eingetragenen Datum.

Zuständige Sachbearbeiterin:  
Silvia Kretschmann, DW 224



## Sanierung der Gemeindewohnungen

Die im Eigentum der Marktgemeinde Krieglach befindlichen Gemeindewohnungen werden Schritt für Schritt einer umfassenden Sanierung unterzogen. Derzeit werden zwei Wohneinheiten in den Objekten Roseggerstraße 32 und 34 einer Generalsanierung unterzogen. Die Marktgemeinde Krieglach ist auch hier bemüht, dem Stand der Technik entsprechende Wohnungen, auch wenn die Gebäude schon etwas älter sind, anbieten zu können.



Wohnhaus Roseggerstraße 32



Wohnhaus Roseggerstraße 34

## Seniorenwohnungen

### 2. Bauabschnitt – Fertigstellung

Der zweite Bauabschnitt der Seniorenwohnungen wird im Mai dieses Jahres fertig gestellt und an die künftigen Mieter übergeben werden. Insgesamt werden im Zuge dieses Abschnittes 18 Seniorenwohnungen von der Siedlungsgenossenschaft Ennstal errichtet.

Neben einer optimalen Grundrisslösung für ältere Bewohner werden auch großzügige Gemeinschaftsflächen, wie sonnige, verglaste Sitzecken in den Gängen errichtet. Die gesamte Anlage wird barrierefrei und somit rollstuhlgerecht angelegt. Selbstverständlich bringt Sie ein Aufzug in die oberen Geschosse. Die Balkone sind nach Südwesten ausgerichtet. Das Haus 3 ist unterkellert. In diesem Geschoss sind die Kellerabteile für die Wohnungen untergebracht. Im allgemeinen Fahrradraum können Sie Ihr Fahrrad abstellen. Ebenso gehört zu jeder Wohnung ein PKW-Abstellplatz.

Die Zufahrt erfolgt von der Grazer Straße über die Badgasse über eine neu errichtete Erschließungsstraße. Entlang dieser werden auch die PKW-Abstellplätze situiert.

Die zentrale Lage bietet sich für die Errichtung eines Seniorenwohnhauses hervor-

ragend an. Sie erleichtert den künftigen Bewohnern die für den Ablauf des täglichen Lebens erforderlichen Einrichtungen fußläufig zu erreichen. Parkähnliche Grünflächen mit Obstbäumen, Sitzbänken und Tischen laden zum Ausruhen, Plaudern oder einfach zum Genießen der Natur ein.



Seniorenwohnhaus Grazer Straße, 2. Bauabschnitt



## Sanierung des Gemeindewohnhauses Rittisstraße 3

In Zusammenarbeit mit der Siedlungsgenossenschaft Rottenmann wird das ehemalige, denkmalgeschützte Arbeiterwohnhaus in der Rittisstraße 3 im heurigen Jahr einer Generalsanierung unterzogen. Insgesamt werden 14 moderne Mietwohnungen in diesem Gebäude integriert und somit das Wohnungsangebot in Krieglach weiter verbessert werden. Mit dieser Maßnahme ist das Wohnbauprogramm in der Werkstraße abgeschlossen und es ist erfreulich, dass dieser Bereich durch die Sanierung der STIWOG-Häuser, die Neuerrichtung der Mehrfamilienwohnhäuser und der Sanierung des Objektes Rittisstraße 3 optisch sehr

gewonnen hat. Die Planung für diese Sanierung nahm relativ viel Zeit in Anspruch, da bedingt durch den Denkmalschutz sehr viele

Auflagen zu befolgen sind. Die Bauverhandlung hat bereits stattgefunden und mit den Arbeiten wird im Sommer dieses Jahres begonnen werden.



Wohnhaus Rittisstraße 3

## Färbelungsaktion der Marktgemeinde Krieglach

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Krieglach fasste im Dezember des Vorjahres den Beschluss, Fassadenfärbelungen auf Basis nachstehender Richtlinien zu fördern:

### Förderung von Fassadenfärbelung

- Was wird gefördert:** Planung und Durchführung der Färbelung von Häusern
- Art der Förderung:** einmalig, nicht rückzahlbar
- Höhe der Förderung:** im Ausmaß von 25 % der Gesamtkosten, höchstens jedoch € 500,-
- Gewährung:** Für Häuser deren Benützungsbewilligung mehr als 10 Jahre zurückliegt. Mehrmalige Ansuchen für dasselbe Objekt sind zulässig, jedoch müssen seit der zuletzt gewährten Förderung mindestens 10 Jahre vergangen sein. (Nicht gefördert werden Siedlungsgenossenschaftswohnungen.)
- Hinweis:** Vor Antragstellung ist eine Besprechung mit der Marktgemeinde Krieglach über die beabsichtigte Färbelung erforderlich.
- Anträge:** Die Original-Rechnungs- und Zahlungsbelege (Material bzw. Arbeitsleistung) sind dem Gemeindeamt vorzulegen. Ansuchen müssen bis spätestens sechs Monate nach Rechnungsdatum beim Gemeindeamt einlangen.



# Neues Geschäft am Hauptplatz

## Naturstube Putzgruber

**A**m 15. April eröffnet die Naturstube Putzgruber in der Longingasse 6 am Hauptplatz Krieglach. Hier bekommen Sie biologische Lebensmittel, Naturkosmetik und fair gehandelte Geschenkartikel.

Die Familie Putzgruber hat sich bemüht regionale Produkte in ihr Sortiment aufzunehmen, so können österreichische KleinbäuerInnen durch Ihren Einkauf gefördert werden.

Jeden Mittwoch und Freitag finden Sie saisonales Obst und Gemüse frisch aus der Ost-

steiermark. Ein kleines Sortiment an Biobrot und süßem Gebäck gibt's ebenfalls freitags. Außerdem finden Sie Frischmilch, hausgemachte Kuh-, Schaf- u. Ziegenkäsespezialitäten sowie Bioweine und Biobier. Zusätzlich gibt es hausgemachte Biotorten nach Rezepten, die viele schon vom Gasthaus Putzgruber in der Schwöbing kennen.

Außer den Lebensmitteln finden Sie eine Auswahl an fair gehandelten Geschenken aus aller Welt oder auch regional produziert in den Werkstätten der Lebenshilfe Mürrzuslag

und Kindberg. Weiters können Sie Naturkosmetik, Putz- u. Waschmittel sowie viele weitere Produkte, die Ihrer Gesundheit und der Ihrer Kinder und Enkelkinder förderlich sind, einkaufen.



Das Team der Naturstube Putzgruber

# 2. Mürztaler Rinderschau

Samstag, 25. 4. 2009, Reithalle Schalk/Krieglach

### Programm:

Mit Streichelzoo

09.00 Uhr: Beginn des Preisrichtens Preisrichter: Ing. Christian Straif

11.30 Uhr: Musikalische Unterhaltung mit „Werners Dorfmusik“ Reitvorführung

13.00 Uhr: Bambiniwettbewerb Jungzüchterwettbewerb

Siegerauswahl

Verlosung wertvoller Preise

Städteflug  
Trächtige Fleckviehkalbin  
Urlaubswoche auf der Tauplitz  
und vieles mehr



Georgio Solari



## Bäuerinnentag des Bezirkes Mürzzuschlag im VAZ Krieglach

In würdigem festlichem Rahmen trafen sich kürzlich rund 190 Bäuerinnen aus dem Bezirk Mürzzuschlag zum Bezirksbäuerinnentag im neuen Veranstaltungszentrum Krieglach.

Eröffnet durch Bezirksbäuerin Josefine Illmaier, fanden sich zahlreiche Ehrengäste und Prominenz aus Politik und Landwirtschaft – allen voran Hr. Landesrat Johann Seitinger, der Präsident der LWK ÖR. Gerhard Wlodkowski, Landesbäuerin Katharina Zechner und Hausherrin Bgm. Regina Schrittwieser - ein.



*gut besuchter Bezirksbäuerinnentag*

Abwechslungsreich präsentierte sich der Ablauf des Festtages. Nach der Andacht mit Pfarrer Mag. David Schwingenschuh fesselte vor allem die Festrede von Prof. Mag. Dr. Leopold Neuhold, Institut für Ethik und Gesellschaftslehre. Mit dem Thema "Die Bäuerin und ihre Herausforderungen in der heutigen Zeit" glänzte sein Vortrag durch treffende Aktualität.

Bäuerinnen und Bauern gestalten und prägen durch ihre

Arbeit wesentlich den ländlichen Raum sowie das Dorfleben und sind laufend mit neuen Herausforderungen konfrontiert.

Im Rahmen der Festveranstaltung wurde an 20 verdienten Bäuerinnen die Bäuerinnennadel durch die Landkammer für Land- und Forstwirtschaft verliehen.

Die Kulinarik mit bäuerlichen Spezialitäten durfte beim

Mittagsbuffet natürlich nicht fehlen.

Trachtiges, Kulturelles und Humorvolles aus dem Mürztal stand am Nachmittag am Programm, wo die Bäuerinnen auch dort ihre Talente unter Beweis stellten.

Die Motivation und Freude am gemeinsamen Gestalten war etwas, das in jedem der abwechslungsreichen Programmpunkte spürbar wurde.



*Verleihung der Bäuerinnennadel*



# Mein Herz und Ich. Gemeinsam gesund.

Eine Kampagne des Fonds Gesundes Österreich zur Stärkung der Herz-Kreislaufgesundheits.



[www.bummbumm.at](http://www.bummbumm.at)

**K**ränkheiten des Herz-Kreislaufsystems wie Herzinfarkt oder Schlaganfall gehören österreichweit zu den dringendsten Problemen des Gesundheitswesens. Mindestens die Hälfte der Erkrankungen könnte durch einen gesunden Lebensstil vermieden werden.

Österreich zeigt im EU-Vergleich schlechte Daten in Bezug auf Sterblichkeit durch Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Jährlich sterben in Wien von 100.000 Einwohnern 509 Männer und 319 Frauen an einer Herz-Kreislauf-Erkrankung. Dass in den westlichen Bundesländern der Anteil der Übergewichtigen deutlich geringer ist, spiegelt sich auch in den Sterbefällen an einer Herz-Kreislauf-Erkrankung wider – in Tirol sterben 371 Männer und 247 Frauen an den Folgen. Im EU-weiten Vergleich nimmt Österreich einen insgesamt schlechten Platz ein – so sterben im EU-15-Durchschnitt 358 Männer und 227 Frauen an einer Herz-Kreislauf-Erkrankung.

Während die Steiermark einen Durchschnitt von 376,6 Todesfällen pro 100.000 EW bei

Männern und eine Rate von 249,4 bei Frauen aufweist, liegen diese Raten im Bezirk Mürzzuschlag wesentlich höher (Männer: 436,2; Frauen: 287,6). Auch im Bezirk Bruck liegt eine deutlich höhere Herz-Kreislauf-Sterblichkeit vor als im Steiermark-Durchschnitt in der Steiermark (Männer: 391,8; Frauen: 272,7).

Das Ziel der bundesweiten Kampagne „Mein Herz und Ich. Gemeinsam gesund.“ des Fonds Gesundes Österreich in Kooperation mit Styria vitalis ist, Bewusstsein und konkrete Angebote dafür zu schaffen, dass sich jeder mit kleinen Verhaltensänderungen nach kurzer Zeit besser, vitaler und gesünder fühlen kann. Im Besonderen zielt die Kampagne auch auf einkommensschwache und bildungsferne Personen ab, die aufgrund eines ungünstigen Lebensstils häufiger erkranken.

Neben zwei Schwerpunktregionen im Mürztal und in der Oststeiermark wird auch eine kostenlose **Ausbildung von Nordic Walking-Coaches an-**

**geboden.** Im **Oberen Murtal** und in der **West-Steiermark** werden zwei viertägige Ausbildungslehrgänge für zertifizierte Nordic Walking Coaches durchgeführt, in denen die TeilnehmerInnen lernen, in den Gemeinden Nordic Walking-Gruppen aufzubauen und auch motivierend zu leiten. Ein halbes Jahr nach Ausbildungsende können die ausgebildeten Coaches bei einem Vernetzungstreffen ihre Erfahrungen austauschen sowie bei Einzelcoachings Antworten auf persönliche Fragestellungen wie Probleme in der Führung von Gruppen oder Umgang mit speziellen Zielgruppen bekommen. **Nähre Informationen über die Ausbildung erhalten Sie bei Mag. Robert Gürtler, 0316 822094 -53 oder robert.guertler@styriavitalis.at.**

Auch die Marktgemeinde Krieglach hat sich entschlossen, sich in diesem Jahr im Rahmen der Gesunden Gemeinde der Herz-Kreislaufgesundheits zu widmen und wird dazu Vorträge und Workshops anbieten.

## Gesunde Gemeinde - „Schwerpunkt Ernährung“

**I**n den nächsten Monaten finden zwei Vorträge der Styria Vitalis (Gesunde Gemeinde) zum Thema Ernährung statt.

Am Donnerstag, dem 23. April mit Beginn um 18.30 Uhr wird im kleinen Saal des Veranstaltungszentrums der Vortrag

„Iss dich schlank“ stattfinden. Die Besucher sollen informiert werden, wie man seinen Körper durch richtige Ernährung gezielt beeinflussen kann und ob es überhaupt die „richtige“ Diät für den Menschen gibt.

Am Donnerstag, dem 28. Mai, ebenfalls mit Beginn um 18.30

Uhr im kleinen Saal des Veranstaltungszentrums, wird es einen interessanten Vortrag über Lebensmittel und deren Inhaltsstoffe geben. Ob wirklich alle Produkte, die von der Werbung als gesundheitsfördernd propagiert werden, das halten was sie versprechen, wird in diesem Vortrag erörtert werden.



## Nichtraucherseminar

*„Wege in die Freiheit - endlich rauchfrei“*

Am Donnerstag, dem 16. April beginnt wiederum ein Nichtraucherseminar, das von der Marktgemeinde Krieglach und der Steiermärkischen Gebietskrankenkasse unter-

stützt wird. Das Seminar dauert sechs Wochen und werden sich die Seminarteilnehmer einmal pro Woche zu einem 90minütigen Block treffen. Das Nichtraucherseminar wird im

Gasthof zur Waldheimat (Fam. Rothwangl) stattfinden. Details zum Beginn bzw. zur Anmeldung zu diesem Seminar erhalten Sie im Gemeindeamt.

## Initiative Elternschule *initiative* Elternschule *Fit & sicher durch den Erziehungdschungel*

Unter dem Motto „Fit und sicher durch den Erziehungdschungel“ läuft bereits seit Oktober 2006 eine steiermarkweite Initiative, bei der sich die Marktgemeinde Krieglach im Jahre 2008 erstmals mit einer Vortragsreihe beteiligt hat, um Eltern schnell und unproblematisch ein Kernwissen für erfolgreiches Erziehen zu vermitteln und sie in ihren Kompetenzen zu unterstützen und zu stärken.

Wir freuen uns sehr, nun eine neue Vortragsreihe zu starten!

**Herzlichst möchten wir Sie zu folgenden Themen einladen:**

**27.04. Spezialthema: „Lernen lernen und Leben lernen“** mit Frau Dr. Beate Zündel

**18.05. Spezialthema: „Gewalt ist keine Lösung“** mit Herrn Dr. Philip Streit

**10.06. Spezialthema: „Den Kindern die Schule zumuten“** mit Herrn Mag. Wolfgang Binder

Da dieses Projekt vom Land Steiermark durch die Familienlandesrätin Dr.<sup>in</sup> Bettina Vollath

und von der Marktgemeinde Krieglach gefördert und unterstützt wird, ist es für alle Teilnehmer kostenlos!

Nähere Informationen über die Themen und die Vortragenden können Sie der Homepage [www.elternschule-stmk.at](http://www.elternschule-stmk.at) entnehmen. **Stattfinden werden die Vorträge im kleinen Saal des Veranstaltungszentrums Krieglach von 19.00 bis ca. 21.00 Uhr.** Anschließend werden Sie auch die Möglichkeit haben mit den Vortragenden zu diskutieren, sich zu unterhalten und Fragen zu stellen.

## Seniorenurlaubsaktion 2009 des Landes Steiermark und der Marktgemeinde Krieglach

Im Rahmen der Seniorenurlaubsaktion des Landes Steiermark und der Marktgemeinde Krieglach fahren die Krieglacher Senioren heuer von 16. bis 25. Juni in den Gasthof Ulrich nach St. Anna am Aigen. Teilnehmen können alle KrieglacherInnen, die das 60. Lebensjahr vollendet haben und deren monatliches Ein-

kommen nicht höher ist als € 928,- für Alleinstehende bzw. € 1.348,- für Ehepaare und Lebensgemeinschaften.

Die Nettomiete und Betriebskosten bis € 69,67 werden vom monatlichen Einkommen abgezogen. Weitere Voraussetzungen für eine Teilnahme sind, dass sich die Urlauber ohne fremde Hilfe

und Betreuung am Urlaubsort zurechtfinden und mit der Unterbringung in einem Zweibettzimmer einverstanden sind.

Wenn Sie am Seniorenurlaub teilnehmen möchten und bisher von der Marktgemeinde Krieglach nicht eingeladen wurden, melden Sie sich bitte bei Frau Bürgermeister Regina Schrittwieser.

## Seniorenball der Marktgemeinde Krieglach

Am Dienstag, dem 3. Februar veranstaltete die Marktgemeinde Krieglach ihren Seniorenball im Veranstaltungszentrum Krieglach. Viele Krieglacherinnen und Krieglacher waren der Einladung gerne gefolgt und genossen die gemütliche Atmosphäre im neuen Veranstaltungszentrum die durch die musikalische Umrahmung der „Mürztaler“ aufgewertet wurde. Bei der Verlosung konnten Fr. Bürgermeister Regina Schrittwieser, Vbgm. Johann Fellnhofer, Sozialreferentin Elviera Königs-



gemütlicher Seniorenball

hofer und Altbürgermeister Jakob Schrittwieser viele schöne Jausenkörbe an die Gewinner übergeben. Bei flotter

Musik und guter Stimmung wurde ausgiebig getanzt und gefeiert.



Verlosung



tanzbegeistertes Publikum

## Pensionistennachmittag zum Thema „Hören“

Die Marktgemeinde Krieglach ist stets bemüht, bei den seit vielen Jahren äußerst beliebten Pensionistennachmittagen interessante Vorträge anzubieten. Am Dienstag, dem 3. März stand das Thema

„Hören“ am Programm und es konnte ein Referent der bekannten Firma Neuroth für einen sehr informativen Vortrag gewonnen werden. Dass das Thema Hören ein weitaus komplexeres ist, wie landläufig

angenommen wird, wurde den anwesenden Gästen mit Beispielen näher gebracht. Der Firma Neuroth darf an dieser Stelle für den Vortrag noch einmal herzlich gedankt werden.



Vortrag der Fa. Neuroth



Begrüßung des Referenten durch Bgm. Regina Schrittwieser



# Kindergärten

## Sommerkindergarten

Die Marktgemeinde Krieglach bietet diesen Sommer wiederum einen Sommerkindergarten an. Damit besteht die Möglichkeit, die Kindergartenkinder während der Sommermonate in gewohnter Umgebung betreuen zu lassen. Der Betreuungszeitraum beträgt grundsätzlich ein oder zwei Monate, wobei eine tage- bzw. wochenweise Betreuung möglich ist. Auskünfte zum Sommerkindergarten erhalten Sie im Gemeindeamt und im Gemeindecindergarten.

### Einschreibung Kindergärten

		Gemeinde- kindergarten	Pfarr- kindergarten
Mi.	15. April	14.00 – 16.00 Uhr	13.00 - 16.00 Uhr
Do.	16. April	11.00 – 13.30 Uhr	13.00 - 16.00 Uhr
Fr.	17. April	11.00 – 13.00 Uhr	11.00 - 13.00 Uhr

Wir freuen uns auf deinen Besuch  
Das Kindergarten-Team

# Musikschule Krieglach

## Prima la Musica Landeswettbewerb vom 26. Februar bis 1. März in Graz

Die SchülerInnen der Musikschule Krieglach nahmen erneut mit großem Erfolg am diesjährigen „Prima la musica“-Wettbewerb teil – den ersten Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb, der vom 27. Mai bis 4. Juni in Klagenfurt stattfinden wird, errangen in der Altersgruppe IV Anna Baueregger aus der Klasse Mag. Hofbauer und in der Altersgruppe V Julia Hauswirthofer aus der Klasse MMag. Weidl. Einen ersten Preis errangen in der Altersgruppe I Samuel Grill aus der Klasse ML Prinz und Bálint Kiendler aus der Klasse Mag. Gruber; in der Altersgruppe II Theresia Prinz aus der Klasse ML Chytil; in der Altersgruppe III Lisa Arsenscek aus der Klasse MMag. Brunner sowie

in der Altersgruppe V Andreas Hofbauer, ebenfalls aus der Klasse MMag. Brunner. Einen 2. Preis erreichten in der Altersgruppe I Elisa Celine Fiebig und Anna Elisa Wetzlhütter aus der Klasse Mag. Gruber sowie in der Altersgruppe II Selina Angerer aus der Klasse MMag. Brunner. Über einen dritten Preis freuten sich in der Altersgruppe B Theresa Ziegerhofer sowie Celine Weber aus der Klasse ML Chytil und in der Altersgruppe I Natascha Breitegger aus der Klasse ML Chytil sowie Micha-



Preisträger des heurigen Prima la Musica-Wettbewerbes

el Buchhas aus der Klasse Dir. Prof. Mag. Zangl. Mit sehr gutem Erfolg wurde die jugendliche Klavierbegleiterin Sabine Fritz ausgezeichnet. Die Direktion der Musikschule Krieglach ist sehr stolz auf ihre jungen Musiker und gratuliert auf das Herzlichste!

## Preisträgerkonzert „Prima la Musica“

Am 13. März fand im vollbesetzten Auditorium der Musikschule Krieglach das Preisträgerkonzert des Landeswettbewerbs „Prima la Musica“ statt. Geboten wurde ein breites Spektrum quer durch alle Preiskategorien und

verschiedenste Instrumente. Die jungen Musikschüler aus Krieglach, Mitterdorf, Wartberg, Ratten und Rettenegg stellten in beeindruckender Weise ihr Können unter Beweis, das auch Frau Bgm. Regina Schrittwieser in ihren

Grußworten würdigte und mit Präsenten belohnte. Auch zahlreiche prominente Persönlichkeiten anderer Gemeinden zeigten sich sehr begeistert und gratulierten zu den großartigen Erfolgen.



# Sonderpädagogisches Zentrum Krieglach

## Gelungener Ausflug in das Winter!Sport!Museum! Mürzzuschlag



Am 3. Februar unternahmen die SchülerInnen und LehrerInnen der Allgemeinen Sonderschule einen Ausflug ins Winter!Sport!Museum! in Mürzzuschlag. Einen Vormittag lang wurden die SchülerInnen

über Gletscher und Lawinen in eisigen Höhen zu einer urigen Schihütte im Bob in rasender Fahrt durch den Eiskanal geführt. Kindgerecht wurde den SchülerInnen die Entwicklung des alpinen Schilaufs

und die Gefahren des Winters in den Bergen nahe gebracht. Dieser Ausflug war für die Kinder eine besondere Erfahrung, die sie sehr beeindruckte.



eine Fahrt mit dem Bob



Begeisterung im Wintersportmuseum

## LEA – Leadership Academy:

### Österreichweite Akademie für Bildungsführungskräfte

Spitzen der Österreichischen Bildungseinrichtungen trafen sich ein Jahr lang in Alpbach. Krieglach war durch Sonderschuldirektorin Dipl. Päd. Andrea Tiefengraber vertreten.

Ein Jahr lang wurden Führungskräfte aus dem Bildungsbereich Österreichs in Alpbach für Führungsaufgaben vorbereitet, weitergebildet und mit neuen Methoden und Ideen vertraut gemacht. Bei dieser Führungskräfteakademie des Bildungsministeriums war Krieglach durch unsere Sonderschul-

direktorin und Leiterin des SPZ, Dipl. Päd. Andrea Tiefengraber, vertreten.

Nach erfolgreichem Abschluss des Lehrganges wurde allen Teilnehmern das LEA – Zertifikat durch Mag. Wolfgang Stelzmüller, als Vertreter des Bundesministeriums, feierlich verliehen.

„Durch die Leadership Academy wurden wir für neue Ideen und Methoden empfänglich gemacht. Besonders der vielschichtige Austausch mit anderen Führungskräften und die Betrachtung der Probleme

im Schulalltag aus anderem Blickwinkel, führten zu einem enormen Wissensgewinn“, so Frau Dir. Tiefengraber.



Mag. Stelzmüller (li) und Fr. SDir. Dipl. Päd. Andrea Tiefengraber (re)



## Volksschule Krieglach

### „Schwein gehabt“...

...so lautete das Projekt, das die Schüler der Volksschule in den vergangenen Tagen beschäftigte.

Wo kommt unser Schnitzel eigentlich her? Dieser Frage sind die Kinder mit einem Lehrpfad auf die Spur gekommen. Gemeinsam mit einer geschulten Seminarbäuerin wurden die Schautafeln sowie



*alles übers Schwein*

verschiedene Spiele und Anschauungsmaterial entwickelt, um das Wissen spielerisch zu vermitteln.

Mit einem Schweinepuzzle lernten die Kinder die Teilstücke eines Schweines kennen. Ein Schweinememory, ein Wissensquiz und ein Schweinensong trugen zur Auflockerung bei.

### Das Mädchen mit den Schwefelhölzchen

Großartige schauspielerische Leistungen erbrachten die Kinder bei der Märchenaufführung von "Das Mädchen mit den Schwefelhölzchen" im neuen Veranstaltungszentrum. Ein wunderschönes Bühnenbild, ein tolles Orchester, ein stimmen-



*die Theatergruppe der VS Krieglach*

starker Chor und eine perfekte Tontechnik versetzten alle Besucher in eine vorweihnachtliche, besinnliche und fröhliche Stimmung.

Vielen Dank an alle Erwachsenen, die zu dieser gelungenen Veranstaltung beigetragen haben.

### „Pistenflöhe“

Die 3. und 4. Klassen führten kürzlich Schitage am Alpl durch. Alle drei Tage verliefen unfallfrei, die Kinder hatten viel Spaß und sind wirklich tüchtige Schifahrer. Erfreulich war, dass auch Kinder mit

wenig oder gar keiner Erfahrung im Schifahren am dritten Tag schon selbständig die Lifanlagen benützen und recht flott und ohne Sturz die Pisten hinunterfahren konnten. Bemerkenswert: Alle Teil-

nehmer trugen Schihelme! Unsere Schitage konnten nur durch die Mithilfe sehr engagierter Mütter und Väter von SchülerInnen so erfolgreich durchgeführt werden.



*Schitage am Krieglacher Alpl*

## Schülereinschreibung



Der erste Kontakt zur Schule weckte bei den Kindern Neugierde und Vorfreude. An den fröhlichen Gesichtern konnte man erkennen, dass sie sich auf den Schulanfang freuen. Unbewusst spürten sie die große Bedeutung, die die Eltern der Schule beimessen. Die Kinder verbinden viele Hoffnungen und Wünsche mit dem Schuleintritt. Sie möchten endlich "groß sein" und den begehrten Status "Schulkind" erhalten. Sie wollen lesen, schreiben, rechnen lernen. Freuen Sie sich mit Ihrem Kind auf die Schule!

Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche und glückliche

Schulzeit ist die Freude des Kindes auf den Schulbeginn.

### Zehn Tipps für einen guten Schulstart

1. Freuen Sie sich mit Ihrem Kind auf die Schule!
2. Fördern Sie die Selbständigkeit Ihres Kindes!
3. Bereiten Sie Ihr Kind auf den Schulweg vor!
4. Gewöhnen Sie Ihr Kind an einen festen Tagesablauf!
5. Machen Sie aus dem ersten Schultag ein Fest!
6. Gewöhnen Sie Ihr Kind an selbstverständliche Ordnungen!
7. Schränken Sie den Fernsehkonsum ein!
8. Elternabend ist Pflichtfach!
9. Bleiben Sie bei den Hausaufgaben in der Nähe!
10. Fördern Sie die Lust am Lesen!

**Wir wünschen allen viel Erfolg!**



## Lange Nacht der Museen - Malwettbewerb

Die 4.a Klasse nahm an einem Malwettbewerb teil, der vom Wintersportmuseum Mürzzuschlag im Rahmen der „langen Nacht der Museen“ durchgeführt wurde. Dabei konnte Rebekka

Pfeifer mit ihrer Zeichnung in ihrer Altersklasse den 1. Preis gewinnen. Michaela Dorfmeister und Alexandra Meissnitzer überreichten den kleinen Künstlern ihre verdienten Preise.



Rebeka Pfeifer



# Peter Rosegger-Hauptschule

## Wintersport

32 HauptschülerInnen der 3.a und 3.b Klasse verbrachten Mitte Jänner ihre Wintersportwoche in Schladming. Vom Quartier, dem Stammerhof, ging es täglich auf die bestens präparierten Skipisten der Planai, des Hauser Kaiblings, der Hochwurzen und der Reiteralm. Die Fahrt über den Slalomhang der Planai, auf dem eine Woche später Reinfried Herbst das Night-Race gewann, der Ausflug auf den Dachsteingletscher und der Hüttenabend gehörten zu den Höhepunkten dieser tollen Skiwoche.



*Schivergnügen am Dachstein*



*Interessante Erfahrung in der Apotheke*

## Berufspraktische Tage 9.-13. Februar 2009

Eine Woche lang hatten die SchülerInnen der 4. Klassen die Möglichkeit in die Berufswelt der Erwachsenen hineinzuschmecken und sich ein Bild von der Arbeitswelt zu machen.

Danke für die freundliche Aufnahme in den Betrieben!

## Englisches Theater

Im großen Saal des Veranstaltungszentrums sahen die Krieglacher HauptschülerInnen das englische Theaterstück „A perfect match“. In diesem Stück schlüpfen die Teenager Angela und Kris in alle möglichen und unmöglichen Rollen, um zu schildern, wie es dazu kam, dass sie Bruder und Schwester wurden.



*interessiertes Schülerpublikum*



*englisches Theater für unsere Hauptschüler*





Erste Hilfe-Übungen

### Erste-Hilfe-Kurs

Unter fachkundiger Anleitung von Siegfried Baumgartner übten die SchülerInnen der 4. Klassen Erste-Hilfe-Maßnahmen, um im Ernstfall richtig handeln zu können.

### Faschingsdienstag

Mit Tanzvorführungen, Sketches, Sackhüpfbewerben und Talkshows feierten die Hauptschüler den Faschingsdienstag im Turnsaal. Dann ging es zum Narrenrummel in das Veranstaltungszentrum, wo es zum Abschluss noch einen guten Faschingskrapfen gab.



Faschingsparty im Turnsaal



Wintersport in der Region

### Skitage der 2. Klassen

Bei besten Pistenverhältnissen führten die 2. Klassen ihre Wintersportwoche vom 10. bis 13. Februar in der Region durch. Die Schüler tummelten sich auf den Pisten am Alpl, am Hauereck und am Stuhleck. Am letzten Skitag konnten die Kids ihr Können zwischen den Torlaufstangen beweisen.

Es war lustig, schön, anstrengend, sonnig, stürmisch,...



& metrum

präsentieren:



Nach dem großen Erfolg des von der HLW Krieglach organisierten Schulkonzerts der Gruppe „Polka potente“ ist es uns auch in diesem Jahr gelungen eine musikalische Schulveranstaltung zu organisieren. So möchten wir am 15. Mai das Musical „GODSPELL“, dargeboten von der Grazer Musicalgruppe METRUM unter der Leitung von Mag. Edith Kunter (Musikpädagogin an der HLW Krieglach), präsentieren.

**AUFFÜHRUNGSTERMINE:**

**15. Mai 2009**

11:00 Uhr

Schülervorstellung  
„GODSPELL“

**15. Mai 2009**

18:00 Uhr

„Gospel & Musical“-Konzert  
des Schulchores der HLW Krieglach  
(Leitung: Mag. Edith Kunter)

19.30 Uhr

Abendvorstellung  
„GODSPELL“

**Ort: Veranstaltungszentrum Krieglach**

Kartenpreise:

Vorverkauf 8,- €  
Abendkasse 10,- €

Kartenreservierungen und Vorverkauf im Sekretariat der **HLW Krieglach (03855/22250, Mo-Do 8:00-12:00)**

Der Reinerlös dieser Veranstaltungen geht an die Organisation „Life earth“

Buch:

John-Michael Tebelak

Musik und Gesangstexte:

Stephen Schwartz

Premiere: 17.5.1971,

Cherry Lane Theatre

*Erzählt wird – nach den Evangelischen des neuen Testaments (hauptsächlich Matthäus-Evangelium) – die Geschichte des Jesus von Nazareth. Von der Taufe Jesu über die Berufung der Jünger, die verschiedenen Gleichnisse, die Bergpredigt bis zum Verrat, Gefangennahme und Kreuzigung. Gleichzeitig handelt Godspell von der Bildung einer Gemeinde, von Freude und Liebe zum Leben.*

*Die Texte von John-Michael Tebelak und die mitreißende Musik von Stephen Schwartz sorgen für eine „etwas andere“ Verkündigung der frohen Botschaft. Sie wird mit allen Mitteln improvisierten Spiels, mit Tanz und Gesang, Musik und Sprache, Slapstick und Pantomime dargestellt. Die einzelnen Rollen teilen sich die Mitwirkenden untereinander auf, indem von einem Grundcharakter ausgehend immer wieder in neue Rollen geschlüpft wird.*

Günter Benischek Carola Gartlgruber Doris Harrer Diethard Hönger Elisabeth Kalch Edith Kunter Markus Narnhofer Anja Obermayer Wolfgang Reimerth Peter Rosenberger Patrik Stöcklmair Bettina Werlitsch Michael Wurz

**Regie: Nikolaus Lachthaler**





# Frühjahrsstart TUS Krieglach - Fußball



Nach harter Vorbereitungszeit geht es für uns wieder in eine neue Saison.

Es wird sicher eine sehr harte, darum bitten wir, dass Sie uns bei unseren Spielen tatkräftig unterstützen. Auch ein neues Gesicht gibt es in unserer Kampfmannschaft: Jonatan Taibinger kam von der KSV Akademie zu uns nach Krieglach. Der gesamte Vorstand wünscht ihm hier in Krieglach alles Gute und viel Erfolg.

Leider hat uns in diesem Jahr unser Hauptsponsor verlassen. Der TUS Krieglach möchte sich bei der Firma Kohlbacher Hausbau für die Unterstützung in den letzten Jahren recht herzlich bedanken. Wir sind jetzt natürlich auf der Suche nach einem neuen Sponsor. Vielleicht gibt es unter den Lesern eine Firma, die sich jede Woche in den Zeitungen mit dem Firmennamen präsentieren möchte. Terminvereinbarung bitte unter Tel.Nr.: 0664/4244084.

Weiters wünschen wir Ihnen allen noch ein schönes Osterfest und viel Spaß bei unseren Heimspielen am Sportplatz .

## Spielplan Frühjahr 2009

Sa, 28.03.	14:00	TUS Krieglach	:	SV Stanz
Sa. 04.04.	15:00	Veitsch	:	TUS Krieglach
Sa. 11.04.	15:00	TUS Krieglach	:	St. Gallen
Sa. 18.04.	16:00	SV Turnau	:	TUS Krieglach
Sa. 25.04.	17:00	TUS Krieglach	:	SV Liezen
So. 03.05.	17:00	Schladming	:	TUS Krieglach
Sa. 09.05.	17:00	TUS Krieglach	:	Stainach
Sa. 16.05.	17:00	SV Grimming	:	TUS Krieglach
Do.21.05.	17:00	TUS Krieglach	:	SV Mitterdorf
So. 24.05.	17:00	TUS Krieglach	:	ESV Mürzzuschlag
Sa. 30.05.	17:00	Pernegg	:	TUS Krieglach
Sa. 06.06.	17:00	TUS Krieglach	:	Gaishorn
Sa. 13.06.	17:00	Stein/Enns	:	TUS Krieglach

## Tabelle Herbst 2009

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1	St. Gallen	13	12	0	1	46:13	33	36
2	Grimming	13	9	2	2	29:13	16	29
3	Krieglach	13	7	3	3	22:13	9	24
4	Turnau	13	5	6	2	25:23	2	21
5	WSV Liezen	13	6	2	5	30:25	5	20
6	Schladming	13	6	2	5	27:24	3	20
7	Mitterdorf/M.	13	5	4	4	27:26	1	19
8	Pernegg	13	6	1	6	20:20	0	19
9	ESV Mürzzuschlag	13	5	2	6	32:36	-4	17
10	Stanz	13	3	5	5	27:30	-3	14
11	Veitsch	13	3	4	6	14:22	-8	13
12	Gaishorn	13	2	3	8	14:29	-15	9
13	Stainach	13	2	1	10	18:33	-15	7
14	Stein/Enns	13	2	1	10	16:40	-24	7



Sprechen Sie mit Ihrem Berater in der Raiffeisenbank Krieglach über Ihre Wünsche.



EnergieSparGeld  
unter 1,5%\*

\*Eine Limitierung für vollständige und maximale bis 30.06.2009. Abhängig vom Finanzinstitut.

Wenn's um Wohnen geht,  
ist nur eine Bank meine Bank.

Raiffeisen ist Ihr kompetenter Ansprechpartner für Förderungen und Finanzierungen bei Neubau, Kauf und Sanierungen. Alle Infos und den besten Haus-Sparungs-Ratgeber erhalten Sie in Ihrer Raiffeisenbank. [www.raiffeisen.at/steiermark](http://www.raiffeisen.at/steiermark)



# Schützenverein *Krieglach*

## Steirische Landesmeisterschaften

### 10 Meter Luftpistole und Luftgewehr

Das Wochenende vom 6. bis 8. März stand ganz im Zeichen der steirischen Schützinnen und Schützen. Das neue Veranstaltungszentrum, das sich für diese Veranstaltung bestens bewährt hat, war Austragungsort der steirischen Landesmeisterschaften in den olympischen Disziplinen „10 Meter Luftpistole und Luftgewehr“. Der örtliche Schützenverein unter Oberschützenmeister Martin Neuburger hat diese Großveranstaltung vorbildlich organisiert und dafür auch Lob und Anerkennung von allen Seiten erhalten. Martin Neuburger ist aber nicht nur Chef des Krieglacher Schützenvereines, sondern auch sportliches Aushängeschild bei nationalen und internationalen Bewerbungen. Entsprechend groß waren auch die Erwartungen, die man in Martin Neuburger bei diesen Meisterschaften setzte. In einem Finale, das spannender nicht hätte sein können, setzte sich Martin Neuburger mit einem hauchdünnen Vor-



Finale



Siegerehrung



die Schützenstände im großen Saal des VAZ

sprung von 0,4 Ringen gegen seinen härtesten Konkurrenten Martin Streppl durch. Martin Streppl ist derzeit auch regierender Staatsmeister im Luftgewehr. Den dritten Rang belegte Manfred Kristandl mit zwei Ringen Rückstand auf Martin Neuburger. Somit konnte Martin Neuburger nicht nur als Organisator dieser großartigen Veranstaltung glänzen, sondern er konnte sein Ziel, auf eigenem Boden zu gewinnen, realisieren.

# Landesmeisterschaft Luftgewehr

## Jugend 1 und 2 in Knittelfeld

Die Landesmeisterschaft für Kinder und Jugendliche fand am 21. Februar in Knittelfeld statt. Die Krieglacher Nachwuchsschützen konnten bei diesen Meisterschaften brillieren und haben insgesamt vier Stockerlplätze für sich in Anspruch nehmen können.

Thomas Neuburger, Sohn des Krieglacher Oberschützenmeisters und Landessiegers Martin Neuburger, triumphierte in der Klasse Jugend I – männlich und holte sich mit 192 (von 200 möglichen Ringen) den Titel des Landesmeisters in seiner Klasse.

Daniel Schrittwieser überzeugte in seiner Klasse Jugend II – männlich mit 188 (von 200



die erfolgreichen Krieglacher Nachwuchsschützen

möglichen Ringen) vor seinem Vereinskollegen Thomas Markut, der mit 182 Ringen den ausgezeichneten zweiten Platz belegte. In dieser Klasse gab es sozusagen einen Krieglacher Doppelsieg mit Daniel Schrittwieser als Landesmeister in seiner Klasse.

In der Mannschaftswertung holten die Krieglacher mit der Tagesbestleistung von 546 (von 600 möglichen) Ringen ebenfalls den Titel nach Krieglach.



v.l.n.r.: Thomas Markut, Daniel Schrittwieser, Philipp Pillhofer



v.l.n.r.: Thomas Neuburger und Daniel Schrittwieser

Den erfolgreichen Krieglacher Schützen darf seitens der Marktgemeinde Krieglach herzlich gratuliert werden.

Steiermärkische SPARKASSE  
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Best of Fonds

Die fünf TOP-Fonds der Steiermärkischen Sparkasse:  
„So aktiv-flexibel-offensiv-planend-stabil wie ich es will.“

Egal, ob Sie bei der Sparkasse auf Sicherheit oder höchste Ertragschancen Wert legen: Die fünf TOP-Fonds der Steiermärkischen Sparkasse bieten für jeden Anlegerswunsch die optimale Lösung. In jedem TOP-Fonds finden Sie die weltbesten Investmentfonds und können auf professionelles Fondmanagement rund um die Uhr vertrauen. Ihr Finanzbetreuer in der Steiermärkischen Sparkasse informiert Sie gerne.  
Markut handelt als auch ein für die Sparkasse tätig. Bei der Sparkasse kann der gewünschte Standard auch online eing...

# Skiteam TUS-Krieglach



Kinderschikurs



Kinderschikurs



Kinderschikurs



Siegerehrung Abschlussrennen



Kinderschikurs



Kinderschikurs

Eröffnet wurde unsere Schisaison auch heuer wieder mit dem Kinderschikurs beim Schilift Lammer vom 27.-31. Dezember 2008. Bei idealen Wetterbedingungen nahmen 75 Kinder an diesem Kurs teil.

Besonders beliebt ist die Möglichkeit, dass die Kinder nach diesem Schikurs ihr Erlerntes unter professioneller Anleitung unserer Kinderschilehrer weiter verbessern können und zwar jeweils samstags zwischen 14 und 16 Uhr bis zum Saisonende.

Am Samstag, dem 10. Jänner wurde der 3. Sporthaus-Thonhofer-Minikinderschitag beim Hauslift Bruggraber abgehalten. 68 Nachwuchstalente aus der Region kämpften in ihren jeweiligen Klassen um den Sieg, wobei das Skiteam Krieglach neun Stockerlplätze herausfahren konnte.

Eine besondere Herausforderung war der 7. Schneeball am 25. Jänner. Galt es doch die

Räumlichkeiten unseres großartigen neuen Veranstaltungszentrums optimal zu nutzen. Ein bunt gemischtes Programm führte durch den gelungenen Abend. Die Mädchengarde Krieglach eröffnete den Ball. Einen frenetischen Beifall erntete die Mitternachtseinlage der Showtanzgruppe „Dance Connection“ aus Graz, die 2008 in Florida den Weltmeistertitel im Showtanz errang. Weitere Höhepunkte waren die Köstlichkeiten im kleinen Saal sowie der große Glückshafen, bei dem 400 Preise verlost wurden. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Topgruppe „Five Live“.

Am 7. Februar gab es eine Doppelveranstaltung am Hauereck, am Vormittag das 6. Otmar Franek-Gedenkrennen und am Nachmittag der 1. Pokal der Marktgemeinde Krieglach. 198 Starter und Starterinnen nahmen an den zwei ÖSV-Punkte-Rennen teil. Den Sieg holten sich beim Otmar Franek-Gedenkrennen



Thonhofer Minikinderschitag Veitsch

bei den Damen Dorottya Vass vom USC Mönichwald und bei den Herren Peter Url vom Skiteam Krieglach. Beim 1. Pokal der Marktgemeinde Krieglach gewann Melanie Flicker vom WSV St.Kathrein/Offernegg und Josef Perhofer von der Union Birkfeld.

In der Gesamtwertung des Kinder-Schüler-Jugendcups des Schibezirks V erzielten wir den 6. Gesamtrang mit insgesamt 2114 Punkten. In der Steirischen Schülercup-Gesamtwertung belegten wir den 10. Platz von insgesamt 54 Vereinen. Herausragend ist wiederum die Leistung unseres Steirischen Schülerekaderläufers Christoph Semlitsch. Christoph wurde Steirischer Meister im Super-G und in der Kombination sowie Steirischer Vizemeister im RTL. In der Schülercupgesamtwertung errang er den 2. Rang in seiner Klasse und bei der Wertung „Kompletter Schifahrer“ erzielte er ebenfalls den 2. Rang.

Die Vereinsmeisterschaften wurden am 7. März beim Hauslift Bruggraber ausgetragen. Trotz stürmischem Wetter wurde der RTL durchgeführt. Den Tagessieg erzielte bei den Damen Katrin Markfelder und bei den Herren Christoph Semlitsch. Immer größerer Beliebtheit erfreut sich unser Er & Sie-Lauf, bei dem gemeinsam einige Hürden bewältigt werden mussten.

### Unser Mutiger

Der Krieglacher Fred Zeilbauer bewarb sich unter insgesamt 78 Bewerbern um einen Startplatz als Abfahrtsvorläufer auf der Streif in Kitzbühel. Von diesen 78 Bewerbern wurden insgesamt sechs Vorläufer ausgewählt, darunter unser Fred Zeilbauer als einziger Steirer. Beim Training verstauchte er sich leider den Rücken und der Teamarzt riet ihm vom Start ab. Dennoch durfte er diese Woche mit den Rennläufern der Weltelite das Rennen miterleben. Durch dieses Casting hat unser Fred die Möglichkeit, bei diversen Weltcuprennen als Vorläufer zu starten. Sein großes Ziel ist nächstes Jahr als Vorläufer die Streif zu besiegen.



Hermann Maier u. Fred Zeilbauer



Er & Sie-Lauf



Er & Sie-Lauf

### Der Erfolgreiche

Peter Url (Jg. 1972) durfte in Piankavallo, Italien, bei den Seniorenmasters-Weltmeisterschaften von 9. – 11. März starten. Im Slalom schied er mit einer hervorragenden Zwischenzeit aus. Im RTL verpasste er um acht Hundertstel die Bronzemedaille und im Super-G errang er die Silbermedaille. Von den insgesamt 490 Startern erzielte er als bester Österreicher den 5. Gesamtrang.



Otmar Franek-Gedenkrennen



Peter Url



Thonhofer Minikinderschitag Alpi



Vereinsmeisterschaft

## 5. Krieglacher Ortspokal

Am 5. Jänner wurde vom ESV Massing der 5. Krieglacher Ortspokal "steirisch" durchgeführt.

Die Veranstaltung fand am Sportareal welches von der Marktgemeinde Krieglach entsprechend adaptiert wurde, statt.

Bei optimalen Bedingungen konnten 56 Moarschaften mit insgesamt 336 Teilnehmern am Sportareal begrüßt werden.

Im Finale der drei Gruppen-ersten gingen die Fuchsbauern Buam als Sieger hervor. Zweiter wurde die Mannschaft ESV Schneerose Rittis vor der Moarschaft des Gasthauses Stix.

Die Siegerehrung wurde im Veranstaltungszentrum Krieglach abgehalten und es konnte



1. Platz - Fuchsbauern Buam

an jede Mannschaft ein wertvoller Fleisch- oder Warenpreis überreicht werden. Anschließend gab es noch ein gemütliches Beisammensein.

Ein herzliches Danke an die Krieglacher Bevölkerung für die rege Teilnahme, der Marktgemeinde Krieglach, dem TUS Krieglach Fußball, der Werks-

feuerwehr voestalpine Rotec GmbH, den Krieglacher Gewerbetreibenden und allen Sponsoren ohne die eine solche Veranstaltung nicht durchgeführt werden könnte.

Der ESV Massing würde sich freuen, Sie beim 6. Krieglacher Ortspokal 2010 wieder begrüßen zu dürfen.



2. Platz - ESV Schneerose Rittis



3. Platz - Gasthaus Stix



Optimale Bedingungen am Krieglacher Sportareal





# Ortsreinigungsaktion

## Der große steirische Frühjahrsputz

Die Marktgemeinde Krieglach führt bereits seit mehr als zehn Jahren Ortsreinigungsaktionen in Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen durch und konnten Dank der Einsatzbereitschaft der Vereine beträchtliche Mengen an Abfällen gesammelt und unser Ortsgebiet entsprechend gesäubert werden. Das Land Steiermark führt im heurigen Jahr zum zweiten Mal die Initiative „Frühjahrsputz“ – Saubere Steiermark durch. Im Rahmen dieser Aktion sollen die steirischen Gemeinden gereinigt werden. Abfälle, die sorglos und widerrechtlich in der Natur entsorgt wurden, werden gesammelt und einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt. Die Marktgemeinde Krieglach wird sich mit den Krieglacher Vereinen wie in den Vorjahren an dieser Aktion beteiligen und wird dazu am **Freitag, dem 24. April (16.00 Uhr – 18.00 Uhr)** im Altstoffsammelzentrum eine



Abschluss- und Informationsveranstaltung stattfinden, zu

der die Bevölkerung sehr herzlich eingeladen ist.

# Komposter-Aktion

Die Marktgemeinde Krieglach führt aufgrund der regen Nachfrage wieder eine Komposteraktion durch, bei der Sie die Möglichkeit haben, Markenkomposter zu einem sehr günstigen Preis zu erwerben.

Die Komposter der Marke „Juwel 600“ haben sich in der Vergangenheit bewährt und können diese über die Marktgemeinde Krieglach zu einem

Preis von € 55,- (Verkaufspreis im Handel ca. € 80,-) erworben werden.

**Die Komposteraktion läuft von 14. April – 30. Juni 2009.**

**Bestellungen und Bezahlung im Gemeindeamt (Bürger-service)**





# Herausforderung Wasser

## Auftakt zum Projekt „Herausforderung Wasser“ in Kapfenberg



**A**uftakt zum Projekt „Herausforderung Wasser“ in Kapfenberg. Am 22. Jänner trafen sich Fachleute aus Wirtschaft und Verwaltung, Bürgermeister und Interessierte zur Impulsveranstaltung „Herausforderung Wasser“ in Kapfenberg. Künftig möchte man das Thema Wasser als Leitthema der drei Bezirke Bruck, Leoben und Mürzzuschlag einrichten. „Dabei soll das Ziel erreicht werden, die Hochsteiermark als anerkannte und innovative „Wasser-erLebens-Region“ zu stärken“, so der Sprecher der LAG Mariazellerland-Mürztal und Projektleiter HR DI Werner Friedrich (BBL Bruck). Neben den ökologischen und ökonomischen Aspekten im Umgang mit den Wasserressourcen steht die Bewusstseinsbildung in den Schulen im Vordergrund. Bei der Auftaktveranstaltung sprachen die Vertreter von Schulen und Bürgermeister von ihren Projekten mit Schülern, die beispielweise in Freiluftklassenzimmern unterrichtet werden oder ein Aquarium im Unterrichtsraum platziert haben. Aspekte der Gesellschaft zum Thema Wasser in Forschung und Lehre sowie der Innovationen im Flussbau an

der Mürz waren die interessanten Themeninhalte der Fachreferate von Prof. Dr. Gerald Zenz, Mag. DI Christine Sindelar und DI Jörg Friedrich von der TU Graz bzw. KELAG. Einige Ansätze für ein regionales, nachhaltiges Ressourcenmanagement zum Thema „Wasser und Klima“ hatte der Limnologe und Süßwasserökologe Univ. Prof. Dr. Wilhelm Rippl in seinem Vortrag zum Schwerpunkt. Man könne den massiven Eingriffen in den Wasserhaushalten und der Vegetation nur entgegen wirken, wenn man in einer ökologischen Agenda einerseits Rahmengesetze auf der Basis des ökologischen Imperativs schafft, andererseits müsse die Verantwortlichkeit von Brüssel zurück in die Region getragen werden. Die Auftaktveranstaltung „Herausforderung Wasser“ umfasste noch viele, weitere, interessante Vorträge und Interviewrunden mit Experten. Mag. Gerhard Vötsch und Johanna Reinbrecht von der Landentwicklung Steiermark moderierten das umfangreiche Programm. Die hohe Beteiligung (rund 300 Besucher) zeigte einmal mehr, dass das Thema Wasser ein breites Spektrum an

interessanten Projekten zulässt. Ein besonderes Anliegen dabei ist die Bündelung verschiedenster Zugangsweisen zum Thema Wasser in der Region. Die H<sup>2</sup>Ochsteiermark stellt mit der steirischen Eisenstraße und der Region Mariazellerland-Mürztal die Wasserregion Österreichs dar. Sie versorgt, europaweit einzigartig, ihre Bundes- und Landeshauptstadt sowie Teile des Landes mit bestem Quellwasser. Bei diesem ersten Treffen wurden viele Ideen und Vorschläge gesammelt, diese werden nun in Projekte zu verschiedenen Themenfeldern zusammengefasst und ausgearbeitet. Eines steht schon jetzt fest - das Thema Wasser wird in den nächsten Jahren eine Herausforderung für alle sein.

### Rückfragehinweis:

Johanna Reinbrecht  
Landentwicklung Steiermark

Baubezirksleitung Bruck/Mur  
Dr.-Theodor-Körner-Straße 34,  
8600 Bruck/Mur, Tel: 03862/899-317  
Mobil: 0676/866 43 753  
E-Mail: johanna.reinbrecht@landentwicklung.com  
<http://www.landentwicklung.com>



Interessantes zum Thema Wasser



Fr. Bgm. Regina Schrittwieser beim Interview



## Wildbachbegehungen 2009

Nach der Schneeschmelze hat die Marktgemeinde Krieglach sogenannte Wildbachbegehungen durchzuführen, bei denen sämtliche Bachläufe im Gemeindegebiet, die als Wildbäche ausgewiesen sind, überprüft werden müssen. Bei diesen Begehungen ist insbesondere darauf zu achten, dass Abflusshindernisse wie z.B. Holz- oder Wurzelstücke, Holzlagerungen udgl. unverzüglich von den angrenzenden Grundeigentümern zu entfernen sind. Wenn Sie ein Grundstück bzw. Waldgrundstück entlang eines Wildbaches besitzen, ersuchen wir Sie höflich, Ihr Grundstück nach der

Schneeschmelze bezüglich etwaiger Abflusshindernisse zu

überprüfen und diese unverzüglich zu entfernen.



Beispiel eines Abflusshindernisses

## Oster- und Brauchtumsfeuer

Mit Erlass der Steiermärkischen Landesregierung wurde im Sinne der Novelle zum Immissionsschutzgesetz – Luft (IG-L) festgelegt, dass in der Mur-Mürz-Furche Brauchtumsfeuer wie folgt eingeschränkt werden:

a) Brauchtumstage in der Steiermark, an denen ein offenes Feuer im Freien entfacht werden darf, sind ausschließlich der Karsamstag sowie der 21. Juni (Sommer Sonnenwende) und

b) für Brauchtumsfeuer dürfen nur biogene Materialien gemäß § 1 Abs. 1 des Bundesgesetzes über das Verbot des Verbrennens biogener Materialien außerhalb von Anlagen im trockenen Zustand verwendet werden.

## Autowrackaktion 2009

Im Zeitraum von 14. März bis 24. April führt die Marktgemeinde Krieglach eine Autowrackaktion durch, bei der **trotz der stark gesunkenen Alteisenpreise** Autowracks kostenlos entsorgt werden können. Haben auch Sie ein Autowrack zu entsorgen, wenden Sie sich bitte an die Marktgemeinde Krieglach/



Bürgerservice 03855/2355/140 u. 141, wo Sie alle näheren Informationen bezüglich Wertungsnachweis und Abholung Ihres Autowracks erhalten.



## Erfolgreicher Start der neuen Veranstaltungsreihe „Kultur an der Mürz“ in Krieglach.

Mit einem slawischen Programm startete am 5. März die neue Veranstaltungsreihe „Kultur an der Mürz“ im neuen, auch akustisch sehr ansprechenden Veranstaltungszentrum Krieglach.

Auf dem Programm standen Friedrich Smetanas Sinfonische Dichtung „Die Moldau“, Sergeij Rachmaninovs 2. Klavierkonzert in c – moll und Antonin Dvoraks Symphony Nr. 9 in e – moll, die sogenannte „Symphonie aus der Neuen Welt“. Gemeint mit Neuer Welt ist Nordamerika, wo dieses einzigartige Werk des großen tschechischen Komponisten während seines dortigen Aufenthaltes entstanden ist. Der Dirigent des Abends, der auch für die Reihe „Kultur an der Mürz“ die künstlerische Leitung inne hat, hat aus zweierlei Gründen dieses Programm für das erste Konzert gewählt.

Zum einen sollte ein populäres Programm viele Besucher auf dieses Konzert, aber auch auf die Veranstaltungsreihe „Kultur an der Mürz“ aufmerksam machen. Der sehr gut besuchte



Grazer Akademische Philharmonie

Abend hat diese Überlegung mehr als gerechtfertigt.

Zum anderen wurde für besonders Interessierte, aber vor allem für Kinder und Jugendliche ein Gesprächskonzert angeboten, das ganz speziell Friedrich Smetanas „Die Moldau“ zum Inhalt hatte. Das Orchester „Grazer Akademische Philharmonie“ und der Dirigent Prof. Ernst Wedam stellten dieses Werk in ganz besonderer Weise vor.

Es wurden verschiedenste Instrumente und Instrumentengruppen vorgestellt. Die verschiedensten Melodien, Themen, Motive und Klangmalereien wurden dem äußerst interessierten Publikum näher erläutert. Die musikalische Beschreibung des Verlaufs der Moldau bis zu ihrer Mündung in die Elbe konnte in diesem Gesprächskonzert viel genauer kennen gelernt werden. Da war die Rede von den zwei Quellflüssen (dargestellt durch zwei Querflöten), der Moldaumelodie mit ihren wunderbaren Wellenbewegungen, der Schilderung einer Jagd und einer Bauernhochzeit, der ruhigen Flussbewegung durch eine stille Waldgegend wo im Mondenschein Nymphen über den Wassern tanzen und alte Burgen und Schloßer von den Bergen herabschauen und von alter vergangener Zeit erzählen und vieles, vieles mehr...

Vor allem Kindern und Jugendlichen solche Musik näher zu bringen und die damit verbundene Muse und Herzens-



Solistin Aima Maria Labra-Makk

bildung wachsen zu lassen, ist dem Dirigenten und Musiklehrer an der Krieglacher Musikschule ein besonderes Anliegen.

Die anwesenden Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen waren begeistert.

Auch in Zukunft wird es immer wieder Programmschwerpunkte für Kinder und Jugendliche geben.

Die wunderbar spielende „Grazer Akademische Philharmonie“, die hervorragende Pianistin Aima Maria Labramak und der Dirigent Ernst Wedam ließen dieses Gesprächskonzert und das Konzert am Abend zu ganz besonderen Hörerlebnissen werden.

### Die nächsten Konzerte in der Reihe „Kultur an der Mürz“

#### Fr. 8. Mai 2009, 19.30 Uhr, Veranstaltungszentrum Krieglach „Jubilare und andere“

Konzert mit dem Orchesterverein Krieglach und dem Chor „mondo musicale“ Graz

Werke von J. Haydn, Franz Schubert, F. Mendelssohn Bartholdy, J. Brahms („Liebesliederwalzer“) u.a.

Solist: Christoph Dietler, Klavier

Dirigenten: Markus Zwitter, Ernst Wedam

#### So. 28. Juni 2009, 19.30, Veranstaltungszentrum Krieglach „Jauchzet dem Herrn....“

„Felix Mendelssohn Bartholdy und sein Jahrhundert“

Großes Chorkonzert (120 Sängerinnen und Sänger) mit den Chören „mondo musicale“ Graz, Singkreis Krieglach, Vokalakademie Styria.

Werke von F. Mendelssohn Bartholdy, Johannes Brahms, Anton Bruckner u.a. (4 – 8 stimmig)

Dirigenten: Markus Zwitter, Ernst Wedam

## „Mamma Mia“ Musicalworkshop

Der erste Musicalworkshop „MAMMA MIA“ für Kinder und Jugendliche fand vom 28. Februar bis 1. März in den Räumen der VS Krieglach statt. Durch die Unterstützung von Frau Bürgermeister Regina Schrittwieser, sowie der Raiffeisenbank Krieglach konnte diese kreative Veranstaltung abgehalten werden.

Die Initiative dazu ging von Frau Karin Kiers aus, deren Tochter schon mehrere Musicalworkshops in Wr. Neustadt besucht hatte und die diese Aktivitäten auch ins obere Mürztal bringen will, um Talenten die Möglichkeit der Förderung und der Entfaltung zu geben.

Die mitwirkenden Kinder Hannah, Olivia, Lisa, Hannah, Michelle, Silvia, Therese, Larissa und Lucas genossen den Gesangsunterricht, die

Schauspielszenen und das Tanzen. Die Kinder wurden von Christoph Sommersguter (Gesang), Norbert Holoubek (Schauspiel), Bea Knoth (Tanz) und der Organisatorin Andrea Schottleitner (Tanz) betreut. Diese ausgebildeten Schauspieler, Musicaldarsteller und diplomierte Tanzpädagogen stehen auf großen Bühnen und haben gleichzeitig die Ambition, das Musiktheater für die Jugend erlebbar zu machen.

Das Mittagessen im Gasthaus Rothwangl war für alle ein weiterer Höhepunkt der Workshoptage, wo auch der soziale Aspekt und das Schließen neuer Freundschaften ganz im Sinne der Sache waren.

Die Kinder zeigten bei der Abschlussshow am 1. März vor zahlreich

erschienenem Publikum und stolzen Eltern, was sie alles gelernt haben.

Da der 1. Musicalworkshop sehr gut angekommen ist, wird die Fortsetzung durch einen Eintagesworkshop im Mai erwogen, die Mitwirkenden wollen alle wieder dabei sein! Und neue Freunde finden..... Info unter [www.musicalworkshop.at](http://www.musicalworkshop.at) und bei Frau Andrea Schottleitner unter 0676/933 93 57.



„Musicalunterricht“ in Krieglach



## Frühjahrskonzert der Musikkapelle voestalpine Roseggerheimat Krieglach



das sinfonische Blasorchester mit den Solisten



v.l.n.r.: T. Märzendorfer, C. Dietler, H. Prinz u. A. Hofbauer interpretierten „over the rainbow“

Am Samstag, dem 21. März fand im Veranstaltungszentrum das diesjährige Frühjahrskonzert der Musikkapelle Krieglach statt. Aufgrund des großzügigen Platzangebotes haben sich die Verantwortlichen der Musikkapelle entschieden, ein Samstagabendkonzert zu veranstalten. Annähernd 400 Besucher konnten von Obmann Reinhard Moitzi begrüßt werden, der unter den Ehrengästen Fr. Bgm. Regina Schrittwieser, Ehrenmitglied Altbürgermeister Jakob Schrittwieser, den Geschäftsführer der voestalpine Rotec GmbH, Hr. DI Klaus Pammer, willkommen heißen durfte. Das Programm, das von Kapellmeister Dir. Prof. Mag. Rudolf Zangl zusammengestellt und einstudiert wurde, war wie immer ein bunter Streifzug durch die Jahrhunderte und verschiedene

Länder und beinhaltete nicht nur zeitgenössische und traditionelle Blasmusik, sondern auch Gospel- und Jazzarrangements für ein sinfonisch besetztes Blasorchester. Der Konzerthöhepunkt im ersten Teil war das Stück „Les Preludes“ von Franz Liszt, das mit Sicherheit als eines der schwierigsten Werke für ein Blasorchester bezeichnet werden kann. Im zweiten Teil traten Christoph Dietler, Thomas Märzendorfer und Andreas Hofbauer, begleitet von Musiklehrer Heribert Prinz an den Percussions auf und interpretierten auf besonders gefühlvolle Weise das weltbekannte Stück „Over the rainbow“. Die drei Solisten verbindet miteinander nicht nur eine gute Kameradschaft, sondern auch die im Jahre 2008 abgelegte Abschlussprüfung an der

Musikschule Krieglach. Die Moderation führte in bewährter Weise Hr. Stefan Hofer durch, der dem Publikum Interessantes zu den einzelnen Stücken vermittelte.

In der Pause und nach dem Konzert konnten sich die Konzertgäste bei einem Brötchen- und Mehlspeisenbuffet sowie bei hervorragenden steirischen Weinen stärken.

Den Gästen unseres Frühjahrskonzertes, den Musikerinnen und Musikern und allen Helfern, insbesondere aber Fr. Bgm. Regina Schrittwieser als Kulturreferentin der Marktgemeinde Krieglach, darf für das gute Gelingen des Frühjahrskonzertes 2009 herzlich gedankt werden.



rund 400 Besucher genossen das Frühjahrskonzert

# Faschingsausklang in Krieglach

## Faschingdienstag

Von der Marktgemeinde Krieglach wurde für den Faschingdienstag ein Programm zusammengestellt, um gemeinsam den Faschingsausklang zu feiern. Nachdem es die Witterung nicht erlaubt hat den geplanten Faschingsumzug durchzuführen, wurde die Feier in das Veranstaltungszentrum verlegt, wo sämtliche Schulen von Krieglach, viele Vereine und weitere lustige „Faschingsnarren“ den Faschingsausklang feierten. Für die Kinder und Jugend-



Eintreffen der „Faschingsnarren“ im Veranstaltungszentrum



Eröffnung durch die Krieglacher Mädchengarde

lichen gab es Attraktionen wie Karaoke, Action-Painting (Kinderschminken) und ein Kasperltheater für die Kleinsten.

Mit beschwingter Musik und guter Stimmung dauerte die Veranstaltung bis in die frühen Abendstunden an, ehe man sich vom Fasching 2009 „verabschieden“ musste. Wir freuen uns, auch im nächsten Jahr den Faschingsausklang mit Ihnen im Veranstaltungszentrum feiern zu dürfen.



kunstvoll gestaltete Kostüme



begeisterte Kinder

# DIE BALLSAISON

im Krieglacher Veranstaltungszentrum



Durchwegs bestens besuchte Bälle, gute Stimmung und positive Rückmeldungen über unser Veranstaltungszentrum zeichneten die heurige Ballsaison aus. Wir freuen uns, dass es mit dem Krieglacher Veranstaltungszentrum gelungen ist,

eine Stätte der Begegnung, die für die verschiedensten Veranstaltungen geeignet ist, geschaffen zu haben.

Im Folgenden dürfen wir Ihnen einige Fotos der heurigen Ballsaison präsentieren:

## Ball der Freiwilligen Feuerwehr Freßnitz



## Schneeball des Skiteams TUS Krieglach





### Krieglacher-Ball Ball des Fanclubs der „Krieglacher“



### Bauernball der Bauernschaft Krieglach



### Kindermaskenball der Kinderfreunde Krieglach





# Vorankündigung



WIENER  
POSAUNENQUARTETT  
Vienna Trombone Quartett



## Krieglacher Posaunen – Festival 17. und 18. April 2009

Freitag

**17. April 2009**

15.30 Uhr bis 18.30 Uhr Musikschul-Workshop  
in der Musikschule Krieglach

ab 17.00 Uhr Instrumenten-, Noten- und Tonträgerausstellung der Fa. Schagerl für alle interessierten Eltern, Schüler und Konzertbesucher im Foyer des Krieglacher Veranstaltungszentrums

19:30 Uhr **KONZERT Wiener Posaunen Quartett**  
(die Posaunisten der Wiener Symphoniker)  
im Veranstaltungszentrum Krieglach

**Vorverkaufskarten** erhalten Sie in der Buchhandlung Tanzmeister, in der Marktgemeinde Krieglach und in allen Filialen der Steiermärkischen Bank und Sparkassen AG

Samstag

**18. April 2009**

10.00 Uhr bis 13.00 Uhr Workshop in Zusammenarbeit mit der Musikschule Krieglach und dem Bezirksblasmusikverband Mürzzuschlag

Grundlagentechniken für Posaune und Tenorhorn bzw. Bariton mit abschließendem gemeinsamen Ensemblespiel. Parallel dazu wird bei Bedarf ein Meisterkurs für Fortgeschrittene (Alt-, Tenor- und Bassposaune, Tenorhorn und Bariton) angeboten.

### Fahrt zu den Opernfestspielen **St. Margarethen**

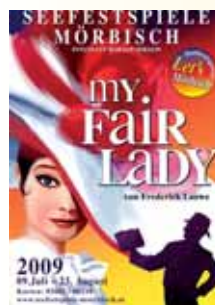


Sonntag, 26. Juli 2009, Abfahrt: 17.00 Uhr  
Veranstaltungszentrum Krieglach

Kartenpreise € 63,- / € 54,-, Bus pro Person € 12,-  
GUTSCHEINE möglich!

Anmeldung und Einzahlung:  
Musikschule Krieglach: 03855/2356

### Fahrt zu den Seefestspielen **Mörbisch**



Sonntag, 23. August 2009  
Abfahrt: 17.00 Uhr

Veranstaltungszentrum  
Krieglach

Kartenpreis € 43,-, Bus pro Person € 12,-  
GUTSCHEINE möglich!

Anmeldung und Einzahlung:  
Musikschule Krieglach, Tel.: 03855/2356



## Neujahrskonzert mit dem Wr. Neustädter Strauß-Ensemble



*Strauß-Ensemble mit Mag. Bettina Gruber  
aus Krieglach*



*Überreichung eines Blumengrußes durch  
Frau Bgm. Regina Schrittwieser*

Das „Wiener Neustädter Strauß-Ensemble“ war am 3. Jänner in Krieglach zu Gast. Das Programm beinhaltete neben Musik der Strauß-Dynastie und anderen Kompositionen der gehobenen Unterhaltungsmusik des 19. Jahrhunderts auch Werke des 20. Jahrhunderts, insbesondere aus den Bereichen Jazz und südamerikanische Musik.

Das Ensemble bestehend aus Flöte, Klarinette, Streichquintett und Klavier wurde im Oktober 2005 unter der Leitung von Mag. Michael Sala-

mon, einem Lehrer des Josef Matthias Hauer Konservatoriums, gegründet. Als künstlerischer Berater fungiert Prof. Peisteiner, ein Wiener Philharmoniker. Die Mitwirkenden sind Studenten und ehemalige Studenten des Konservatoriums.

Maria Hackl - Flöte, Christine Ferstler - Klarinette, Maria Salamon - Violine, Angelina Holzhofer - Violine, Franziska Feuerstein - Bratsche, Stefan Teufert - Cello, Mag. Bettina Gruber - Kontrabass und Mag. Michael Salamon - Klavier.

Das Ensemble hat neben Konzerten in Österreich auch schon Konzerttourneen in Japan, Italien und in China erfolgreich gemeistert.

Das Konzert in Krieglach war ein großer Erfolg, das Publikum reagierte begeistert und es wurde mit einem Glas Sekt auf das Neue Jahr angestoßen.

Wir sehen uns wieder am 2. Jänner 2010.



*guter Besuch beim Neujahrskonzert*



## Tag der Landjugend 2009

Am 1. Februar fand der all-jährliche Tag der Landjugend im Schwarzl Freizeitzentrum in Unterpremstätten statt. Gemeinsam wurde der Startschuss ins Jubiläumsjahr 2009 gefeiert. Höhepunkte des Tages waren die Prämierung des besten Ortsgruppenprojekts mit dem Goldenen Panther und die Verleihung der Goldenen LJ Abzeichen.

17 Landjugend-Mitglieder erhielten jenes Abzeichen, die höchste Auszeichnung für

Mitglieder bzw. Funktionäre der Landjugend. Landwirtschaftskammerpräsident ÖR Gerhard Wlodkowski stellte sich als Verleiher der Auszeichnungen und erster Gratulant ein und dankte der Landjugend zugleich für ihre Verdienste im Bereich der außerschulischen Weiterbildung der ländlichen Jugend. Das Goldene LAZ wird jährlich beim Tag der Landjugend verliehen, dessen Träger festgelegte Leistungen in den Bereichen Weiterbildung, Landwirtschaft, Sport und Kultur erbringen müssen.



v.l.n.r.: Eva-Maria Ebner und Michaela Ebner

Wir gratulieren Eva-Maria und Michaela Ebner zu dieser Auszeichnung.

## Roseggerbund "Waldheimat" Krieglach

Der Roseggerbund startete das neue Vereinsjahr mit der Mitgliederversammlung am 11. März im Veranstaltungszentrum. Dr. Guido Jaklitsch, der Geschäftsführer des Volkskulturverlages mit dem Sitz in Leibnitz, sprach – unterstützt durch Dias – zum Thema „HEIMAT – Film und Wirklichkeit“. Er behandelte das Thema aus filmischer Sicht und stellte auch seinen Verlag vor. Der Volkskulturverlag wird im Mai ein Erzherzog-Johann-Comic herausbringen, wie er auch schon ein Rosegger-Comic herausgebracht hat. Dieses wird dann im Rahmen der Roseggerwoche in Krieglach präsentiert.

Heuer jährt sich auch zum 25. Mal der Todestag der steirischen Dichterin Paula Grogger. Aus diesem Anlass wird ein Grogger-Abend mit Mitwirkenden aus

Öblarn, der Heimatgemeinde von Paula Grogger, stattfinden: Samstag, 9. Mai 2009, 18 Uhr im Veranstaltungszentrum.

Die 26. Roseggerwoche, die heuer von 12. – 20. Juni stattfindet, wird durch eine Lesung der Peter Rosegger-Literaturpreisträgerin des Landes Steiermark 2008, Frau Marlene Streeruwitz, eröffnet werden. Weiters wird es eine Lesewanderung in der Region geben, einen Lyrik-Abend über das Werk von Alois Hergouth, einen Vortrag von Univ.-Prof. Dr. Günther Jontes aus Leoben zum Thema „Erzherzog Johann und die Industrie“, eine Lesung zum Sonnenuntergang aus heiteren Werken steirischer Autoren beim Annerlbauer auf der Malleisten mit anschließendem Sterzessen, die Lesung „Was vor 100 Jahren

im Heimgarten stand“ und zum Abschluss eine open-air-Veranstaltung im Park des Rosegger-Landhauses.

Obmann Johann Reischl konnte

den bekannten Autor Felix Mitterer dafür gewinnen, eine Theaterfassung von Roseggers Roman „Jakob der Letzte“ zu schreiben. Wenn dieses Theaterprojekt innerhalb der nächsten Jahre in Krieglach zur Uraufführung gelangt, so soll damit eine Tradition beginnen, wonach dieses Stück alle fünf Jahre in großem Rahmen als „Roseggerfestspiele“ aufgeführt werden soll. Dieses Stück möge eine bleibende Identität für den Roseggermarkt Krieglach stiften und wird somit eine entsprechende Nachhaltigkeit gegeben sein.

Der Roseggerbund wird diese Festspiele in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Krieglach in Szene setzen – eine Aufgabe, die zweifellos eine große Herausforderung darstellt.



Jahreshauptversammlung



Referat - Dr. Guido Jaklitsch

# FF Krieglach

## Rückblick auf das Jahr 2008



Besuch von SchülerInnen im Rüsthaus



Übung im unwegsamem Gelände

113 Einsätze mit 1.654 Einsatzstunden: das Jahr 2008 war im Vergleich zu den Vorjahren ein „ruhiges“ Jahr. 14 Brandeinsätze und 99 technische Einsätze, wozu insbesondere Hilfeleistungen nach Verkehrsunfällen, Rettung von Personen aus Zwangslagen sowie die Unterstützung der Bevölkerung nach Unwetterschäden gehören.

Sehr oft wird auch die Bevölkerung Zeuge der Einsatzfähigkeit der Feuerwehr. Immer dann wenn die Sirene uns alarmiert, hoffen alle auf einen schnellen und erfolgreichen Einsatz unserer Kameraden um eine Gefahr gegenüber Menschen, Tieren, Umwelt und Sachen abzuwehren und den Schaden so gering wie möglich zu halten.

Viele Einsätze werden aber erledigt, ohne dass die Bevölkerung von unserer „Rund um die Uhr“-Beschäftigung etwas mitbekommt.

Unsere Feuerwehr verfügt über einen sehr guten Ausrüstungsstand und kann auf eine große Anzahl motivierter und gut ausgebildeter Mitglieder stolz sein.

Diese Motivation ist auch notwendig, um die Vielzahl der Tätigkeiten einer Feuerwehr neben den Einsätzen zu erledigen. Um die Einsatzbereitschaft 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche sicherstellen zu können, ist es notwendig, regelmäßig die Ausbildung im Rahmen von Übungen und Schulungen zu absolvieren, unsere Fahrzeuge und Ge-

rätschaften regelmäßig zu warten und auch unseren finanziellen Beitrag in Form von Förderbeitragsammeln sowie Durchführung von Veranstaltungen zu leisten.

Der gesamte freiwillige Zeitaufwand unserer Feuerwehr zum Wohl der Allgemeinheit und insbesondere für die Krieglacher Bevölkerung im Jahr 2008 betrug 16.294 Stunden.

Wir, ABI Otto Fritz und mein Stellvertreter OBI Alexander Fischer, möchten uns herzlichst bei unseren engagierten Mitgliedern für die großartige Mithilfe bedanken.

Wir bedanken uns auch sehr herzlich bei unserer Frau



Unfälle mit PKW's...



...müssen ständig geübt werden

Bürgermeister Regina Schrittwieser für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und Unterstützung.

Wir danken den Mitgliedern unserer Nachbarfeuerwehren, FF Freßnitz und BTF Krieglach Werk, und den befreundeten Einsatzorganisationen für den kameradschaftlichen und freundschaftlichen Umgang.

Wir danken aber auch der Krieglacher Bevölkerung für die Wertschätzung, die uns entgegengebracht wird.

Am 25. April veranstalten wir den 5. Krügerltanz. Wir dürfen Sie sehr herzlich zu dieser Veranstaltung einladen. Ihr Besuch ist für unsere Feuerwehr eine hohe Motivation.

Das Kommando der FF Krieglach

**Die Freiwillige Feuerwehr Krieglach lädt zum**  
**5. KRÜGERLTANZ**  
 mit den „Oberkrainer ALL STARS“  
 und „Fredl's SOUND 'HAUFN“

**Wann:** 25. April 2009, 21:00 Uhr  
**Saaleinlass** 19:30 Uhr  
**Wo:** Veranstaltungszentrum Krieglach  
**Tischreservierung unter:** 0664/14 13 762  
 oder 0664/84 90 822

**Eintritt:** Euro 6,- Vorverkauf Euro 3,-  
Vorverkaufskarten bei der Raiffeisenbank, Fa. Tanzmeister oder den Feuerwehrkameraden  
 Kostenloser Heimbringdienst zwischen 1:00 Uhr und 4:00 Uhr im Großraum Krieglach durch Taxi Allmer  
 Der Reinerlös der Veranstaltung wird zur Anschaffung von Fahrzeugen und Gerätschaften verwendet!

## FF Freßnitz



### 16. Adventlauf der Diözese Graz Seckau

Die Freiwillige Feuerwehr Freßnitz beteiligte sich auch diesmal wieder am Benefizlauf der Diözesansportgemeinschaft Graz. Neun TeilnehmerInnen bewältigten das anspruchsvolle Teilstück Krieglach - Alpl (rund 450 Höhenmeter auf der 10 km langen Strecke)! Unter uns war auch der Geschäftsmann Rudolf Harbich, der mit über 70 Jahren auf diesem schwierigen Streckenverlauf eine Bravourleistung erbrachte. Ein großer Dank gilt dem Zielgasthof Leitner/Holzbauer für die anschließende herzliche Aufnahme und kostenlose Verpflegung der Teilnehmer. Die FF Freßnitz

war auch für die Absicherung und den Rücktransport der LäuferInnen verantwortlich. Durch das freiwillige Startgeld

dieses Laufes, konnte einem elfjährigen Buben ein Behindertenfahrrad finanziert werden.



die Teilnehmer am Diözesanlauf aufs Alpl



## Ball der Freiwilligen Feuerwehr Freßnitz

Am 10. Jänner war es soweit. Der 1. Ball im Jahr 2009 wurde von der Freiwilligen Feuerwehr Freßnitz im neuen Veranstaltungszentrum Krieglach veranstaltet. Der Besuch von ca. 770 Gästen hat unsere Vorstellungen übertraffen! Dies hat auch Kommandant Johann Eder-Schützenhofer in seiner Eröffnungsrede freudig erwähnt. Kommandant er begrüßte viele Ehrengäste, unter ihnen Vertreter der Kommunalpolitik, Polizei, Musik, Rotes Kreuz, den Bezirksfeuerwehrkommandanten Rudolf Schober und viele Abordnungen der Feuerwehren aus allen Abschnitten des Bezirkes Mürzzuschlag. Leider konnte die Hausherrin, Frau Bürgermeister Regina Schrittwieser, den Ball nicht besuchen, da sie eine wichtige familiäre Verpflichtung hatte. Nach intensiven Vorbereit-

ungsarbeiten wurde dieser Ball wieder ein voller Erfolg. Einen maßgeblichen Anteil hatte dabei die Musikgruppe „DIE GURKTALER“, die bis in die frühen Morgenstunden im Festsaal unsere Besucher unterhielt.

In der Bar sorgte die 89,6 DISCO für beste Stimmung. Ein ruhigeres, gemütlicheres Ambiente fand man in der Romantik-Bar.

Die FF Freßnitz bedankt sich sehr herzlich bei den Besuchern dieser Veranstaltung.



Begrüßung der Ballgäste durch den Kommandanten,  
BR Johann Eder-Schützenhofer

## Kameradschaftlicher Skiausflug

Nach der großen Beteiligung im Vorjahr, wurde auch heuer wieder ein Schiausflug veranstaltet. Am 7. Februar starteten wir mit dem Busunternehmen Ewald Pötz auf die Reiteralm. Bei traumhaftem Wetter und ausgezeichneten Schnee- und Pistenbedingungen wurde dieser Ausflug zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Teilnehmer. Nach einer Stärkung auf

halbem Rückweg kehrten wir gesund und wohlbehalten wieder nach Freßnitz heim.

Die Kosten für den Ausflug wurden von den Teilnehmern selbst getragen!



ausgezeichnete Pistenbedingungen auf der Reiteralm

## Vorankündigung

Dieses Jahr ist es wieder soweit! **Am 19. September 2009** findet unser **traditioneller Fetzenmarkt** statt. Die FF Freßnitz möchte die Bevölkerung ersuchen, ihre „Wertgegenstände“ noch bis zu den **Sammelaktionen**, die rechtzeitig ausgeschrieben werden, aufzubewahren.

In diesem Sinne möchten wir uns schon im Voraus für Ihre Mithilfe bedanken!



Ihre Freiwillige Feuerwehr Freßnitz



# Jubilare - Wir gratulieren

## Zum Geburtstag

### 75 Jahre:

Karl **Habersack**  
 Karl **Hörtner**  
 Anna **Enzinger**  
 Agnes **Kandlbauer**  
 Maria **Stocker**  
 Martina **Rothwangl-  
 Buchmayer**  
 Johann **Gützer**  
 Franz **Tösch**  
 Gertrud **Holzer**  
 Wilhelmine **Haberl**  
 Josef **Krenn**  
 Johanna **Hofbauer**  
 Friedrich **Pilhofer**  
 Franziska **Gützer**  
 Johanna **Pölzler**  
 Josefa **Ammerer**  
 Josef **Winkelmayer**  
 Gertraud **Palla**  
 Karl **Gruber**  
 Rosina **Kerschenbauer**

Alois **Grabner**  
 Beatrix **Lederer**  
 Aloisia **Holzer-  
 Rosenmayer**  
 Helga **Elsinger**

### 80 Jahre:

Ernestine **Hofbauer**  
 Peter **Oberegger**  
 Ing. Josef **Hochrainer**

### 85 Jahre:

Margareta **Reiter**  
 Josefine **Höfler**  
 Veronika **Königshofer**  
 Rudolf **Lammer**  
 Rosina **Baumgartner**  
 Josef **Schrittwieser**  
 Josefa **Leitner**  
 Maria **Zisler**  
 Maria **Wiedenegger**

### 90 Jahre:

Mathilde **Dallner**  
 Rudolf **Dobaj**

### 91 Jahre:

Maria **Aichberger**  
 Regina **Kronawetter**

### 92 Jahre:

Maria **Stelzer**  
 Anton **Himmer**

### 95 Jahre:

Magdalena **Loibner**

### 96 Jahre:

Juliana **Stritzl**

## Goldene Hochzeit:

Helga und Kurt **Zeller**  
 Johanna und Johann **Pölzler**

## Eiserne Hochzeit:

Aurelia und Anton **Himmer**

# Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst für den Dienstsprenkel Langenwang und Krieglach Bezirk Müzzzuschlag II. Quartal 2009

	Datum	Diensthabender Arzt (Distriktarzt: DA)	Diensthabende Apotheken
<b>April</b>	04.04. / 05.04.	MR Dr. Uwe Pachmajer	Krieglach / Mürzer Bergapotheke
	11.04. / 12.04.	MR Dr. Heribert Uray (DA)	Mitterdorf / Mürz z. Hl. Josef
	13.04. Ostermontag	Dr. Johann Pölzler	Mitterdorf / Mürz z. Hl. Josef
	18.04. / 19.04.	Dr. Johann Pölzler	Langenwang / Kindberg
	25.04. / 26.04.	Dr. Michael Peintinger	Krieglach / Mürzer Bergapotheke
<b>Mai</b>	01.05. Staatsfeiertag	MR Dr. Heinz Hutter (DA)	Mitterdorf / Mürz z. Hl. Josef
	02.05. / 03.05.	MR Dr. Heinz Hutter (DA)	Mitterdorf / Mürz z. Hl. Josef
	09.05. / 10.05.	MR Dr. Heribert Uray (DA)	Langenwang / Kindberg
	16.05. / 17.05.	Dr. Johann Pölzler	Krieglach / Mürzer Bergapotheke
	21.05. Christi Hmf.	Dr. Michael Peintinger	Mitterdorf / Mürz z. Hl. Josef
	23.05. / 24.05.	MR Dr. Uwe Pachmajer	Mitterdorf / Mürz z. Hl. Josef
	30.05. / 31.05.	Dr. Michael Peintinger	Langenwang / Kindberg
<b>Juni</b>	01.06. Pfingstmontag	Dr. Michael Peintinger	Langenwang / Kindberg
	06.06. / 07.06.	MR Dr. Heribert Uray (DA)	Krieglach / Mürzer Bergapotheke
	11.06. Fronleichnam	MR Dr. Heinz Hutter (DA)	Mitterdorf / Mürz z. Hl. Josef
	13.06. / 14.06.	MR Dr. Heinz Hutter (DA)	Mitterdorf / Mürz z. Hl. Josef
	20.06. / 21.06.	Dr. Johann Pölzler	Langenwang / Kindberg
27.06. / 28.06.	MR Dr. Uwe Pachmajer	Krieglach / Mürzer Bergapotheke	



MR Dr. Heinz **HUTTER**  
**03855/2072**

MR Dr. Uwe  
**PACHMAJER**  
**03854/2896 od. 3228**

Dr. Michael  
**PEINTINGER**  
**03855/44799**  
**0664/4232060**

Dr. Johann **PÖLZLER**  
**03855/3550**

MR Dr. Heribert **URAY**  
**03854/2470**





## Manuel Leitner Sponision zum Dipl.-Ing.

Herr Dipl.-Ing. Manuel Leitner hat an der Montanuniversität Leoben das Masterstudium „Industrieller Umweltschutz, Entsorgungstechnik und Recycling“ mit seiner Masterarbeit erfolgreich abgeschlossen. Im Herbst 2008 wurde ihm der akademische Grad „Diplom-Ingenieur“ verliehen.

Die Marktgemeinde Krieglach gratuliert zur Sponision sehr herzlich und wünscht für die persönliche und berufliche Zukunft alles Gute !

## Bevölkerungsbewegung

### Geburten



Hofbauer Simone und Potuček David  
Gallien Birgit und Massenbichler Jürgen  
Wiedenegger Ulrike u.Eder-Schützenhofer Florian  
Rothwangl Hildegard und Leitner Gerald  
Podolan Sabine und Grünbichler Christian  
Kohlhuber Claudia  
Schabelreiter Martina und Trois Franz  
Sodl Martina und Erwin  
Hofbauer-Knapp Eva und Hofbauer Robert  
Schwaiger Sonja und Franz  
Mag. Täubl Monika und DI Reiter Christian

Leon  
Katharina  
Jonas  
Anna  
Elias  
Niklas  
Sebastian  
Julia u. Christian  
Fabio  
Fabian  
Lisa

### Eheschließungen



**Vötsch** Martin und  
**Kovarik** Silvana, Krieglach

**Schwaighofer** Rudolf und  
**Müller** Christine, Krieglach

**Ederer** Josef und  
**Lederhas** Ute, Krieglach

### Sterbefälle

Aichberger Maria, Wiesenweg 28	91 J.	Zechner Theresia, Badgasse 24	84 J.
Haagen Maria, Karl-Morre-Gasse 33	87 J.	Koch Wilhelmine, Alplstraße 12	85 J.
Haubenwallner Rosa, Sommersiedlung 29	84 J.	Reiter Maria, Badgasse 24	86 J.
Haslauer Johanna, Badgasse 24	85 J.	Springer Anatolia, Rainhofsiedlung 3	84 J.
Hauer Wolfgang, Steinfeldstraße 20/1	53 J.	Dr. Alfred Chizzola, Berggasse 15	93 J.
Kovarik Walter, Werkstraße 18	57 J.	Wohlmuth Klemens, Westsiedlung 3	92 J.
Leitner Karl, Alpl 18	71 J.	Spreitzhofer Jakob, Berghaussiedlung 14	70 J.
Leitner Josef, Badgasse 24	84 J.	Kain Margareta, Badgasse 24	73 J.
Seitinger Josef, Schwöbing 7	83 J.	Pachler Josefa, Pestalozzistraße 2/2	88 J.
Schwarz Maria, Sommersiedlung 10	93 J.	Chizzola Liselotte, Berggasse 15	93 J.
Weber Johann, Feldstraße 6	69 J.	Strick Frieda, Badgasse 24	87 J.
Wernbacher Josefa, Eisnitzerhöhe 11	97 J.		



### In Memoriam Klemens Wohlmuth Rechnungsrat i. R.



Der ehemalige Leiter der Amtskasse der Marktgemeinde Krieglach, Hr. Rechnungsrat i.R. Klemens Wohlmuth ist am 12. März 2009 im 92. Lebensjahr verstorben. Hr. Wohlmuth trat seinen Dienst in der Marktgemeinde Krieglach am 15. Juni 1948 an und war bis zu seiner Versetzung in den Ruhestand über 29 Jahre als Leiter der Gemeindekasse beschäftigt. Hr. Wohlmuth war nicht nur gewissenhafter Beamter sondern auch langjähriger Kassier des Rosegerbundes sowie freier Mitarbeiter der Siedlungsgenossenschaft Mürztal, wo er über viele Jahre hindurch die Buchhaltung erledigte.

Seiner Gattin Anna sowie allen Hinterbliebenen darf an dieser Stelle unser tiefes Mitgefühl ausgedrückt werden und werden wir Hr. Rechnungsrat i.R. Klemens Wohlmuth stets in ehrenvoller Erinnerung bewahren.



## April 2009

Montag	13.04.2009	14.00 Uhr	<b>Ostereiersuche</b> • Jugendausschuss der MG Krieglach Jugend- und Familienfreizeitanlage
Freitag	17.04.2009	19.30 Uhr	<b>Wiener Posaunen Quartett</b> • Kulturreferat der MG Krieglach • VAZ Krieglach
Samstag	18.04.2009	14.00 Uhr	<b>Bunter Nachmittag</b> • Mädchengarde • VAZ Krieglach
Donnerstag	23.04.2009	18.30 Uhr	<b>„Iss dich schlank“</b> • Gesundheitsausschuss der MG Krieglach • VAZ Krieglach, kleiner Saal
Freitag	24.04.2009	16.00 Uhr	<b>Aktion Saubere Steiermark</b> Abschlussveranstaltung • MG Krieglach Bauhof-ASZ Krieglach
Samstag	25.04.2009	ab 09.00 Uhr	<b>2. Mürztaler Rinderschau</b> • Mürztaler Viehzuchtgenossenschaften (Allerheiligen) Reithalle Schalk
Samstag	25.04.2009	20.00 Uhr	<b>Krögerltanz</b> Einlass: 19.30 Uhr • Musik: Die Mürztaler FF Krieglach • VAZ Krieglach
Montag	27.04.2009	19.00 Uhr	Projekt Elternschule - Alles zum Thema <b>„ERZIEHUNG“</b> <b>2. Teil - „Leben lernen und lernen lernen“</b> MG Krieglach in Zusammenarbeit mit dem Land Steiermark • VAZ Krieglach, kleiner Saal

## Mai 2009

Dienstag	05.05.2009	15.00 Uhr	<b>Pensionistennachmittag</b> Muttertagsfeier • MG Krieglach • VAZ Krieglach
Freitag	08.05.2009	19.00 Uhr	<b>Vernissage</b> Toni Koschik - Krieglach „Brückenschlag“ – verschiedene Maltechniken; Dauer: bis 26.05.09 • Verein für künstlerisches Gestalten • Galerie Oberegger
Freitag	08.05.2009	19.30 Uhr	<b>Jubilare und andere – Liebesliederwalzer</b> Werke von Henry Purcell, Josef Haydn, Franz Schubert, Felix Mendelssohn Bartholdy, Johannes Brahms Orchesterverein Krieglach und Chor „mondo musicale Graz“ • VAZ Krieglach
Samstag	09.05.2009	14.00-17.00 Uhr	<b>Mineralienbörse</b> • Mineraliensammler-Vereinigung GH Rothwangl
Samstag	09.05.2009	18.00 Uhr	<b>„Was der Mensch erfahren in vielen Jahren...“</b> Lesung zum 25. Todesjahr von Paula Grogger Rosegerbund • VAZ Krieglach
Sonntag	10.05.2009	09.45 Uhr	<b>Maisingen mit Pfarrkaffee</b> • im Anschluss an die Hl. Messe • Kulturreferat der MG Krieglach • Pfarrgarten
Freitag	15.05.2009	ab 09.00 Uhr	<b>Tag der Sonne</b> • MG Krieglach • Volksschulparkplatz
Freitag	15.05.2009	18.00 Uhr	<b>Gospel &amp; Musical Konzert des Schulchores der HLW Krieglach</b> und im Anschluss (ca. 19.30 Uhr) Abendvorstellung <b>„GODSPELL“</b> • HLW Krieglach und die Grazer Musicalgruppe Metrum • VAZ Krieglach
Samstag	16.05.2009	11.00 Uhr	<b>Abschlussprüfung</b> Marcus Weberhofer – Horn MS Krieglach • Auditorium der Musikschule Krieglach



Samstag	16.05.2009	15.00 Uhr	<b>Konzert Jugendblasorchester</b> • Musikschule Krieglach VAZ Krieglach
Samstag	16.05.2009	20.00 Uhr	<b>Fett'n Fest</b> • Musikkapelle VA Roseggerheimat Krgl. und Bratlfettn • Festplatz
Samstag	16.05.2009	09.30-18.00 Uhr	<b>Modellboottreffen am Freizeitsee</b>
Sonntag	17.05.2009	09.30-15.00 Uhr	RC Bootsmeeting • Freizeitsee Krieglach
Montag	18.05.2009	19.00 Uhr	Projekt Elternschule - Alles zum Thema „ <b>ERZIEHUNG</b> “ <b>3. Teil - „Gewalt ist keine Lösung“</b> MG Krieglach in Zusammenarbeit mit dem Land Steiermark • VAZ Krieglach, kleiner Saal
Samstag	23.05.2009	15.00 Uhr	<b>Firmung</b> • Pfarre Krieglach
Freitag	29.05.2009	17.00 Uhr	<b>Abschlussprüfung</b> Denise Rainer – Tuba MS Krieglach • Auditorium der Musikschule Krieglach
Freitag	29.05.2009	18.00 Uhr	<b>Feierabend</b> • MG Krieglach • VAZ Krieglach

## Juni 2009

Donnerstag	04.06.2009	19.00 Uhr	<b>Vernissage</b> Markus Hütter (Bruck a.d. Mur) „Schönes – sauber darstellen“ - Landschaften, Blumen, Federzeichnungen, Dauer: bis 21.06.09 • Verein für künstlerisches Gestalten • Galerie Oberegger
Samstag	06.06.2009	14.00 Uhr	<b>30 Jahre Gemeinde-/ 25 Jahre Heilpädagogischer Kindergarten</b> • Großes Sommerfest • ab 14.00 Uhr Clown Jako (bei Schlechtwetter ab 15.00 Uhr im Hauptschulturnsaal) • Gemeinde- und Heilpäda- gogischer Kindergarten
Sonntag	07.06.2009	10.30 Uhr	<b>Erstkommunion</b> • Pfarre Krieglach
Sonntag	07.06.2009	09.00 Uhr	<b>Wanderung zum Rosegger Geburtshaus</b> zum 100jährigen Bestehen der Naturfreunde Naturfreunde Krieglach • Treffpunkt: VAZ Krieglach
Montag	08.06.2009	14.00 Uhr	<b>Seniorenspielesachmittag</b> • Pfarre - Fachbibliothek
Mittwoch	10.06.2009	19.00 Uhr	Projekt Elternschule - Alles zum Thema „ <b>ERZIEHUNG</b> “ <b>4. Teil - „Den Kindern die Schule zumuten“</b> MG Krieglach in Zusammenarbeit mit dem Land Steiermark • VAZ Krieglach, kleiner Saal

## 26. Roseggerwoche – 12. bis 21. Juni 2009

Freitag	12.06.2009	19.30 Uhr	<b>Marlene Streeruwitz</b> - Lesung der Preisträgerin des Peter Rosegger-Literaturpreises des Landes Steiermark 2008 • Roseggerbund • VAZ Krieglach
Samstag	13.06.2009	09.00 Uhr	<b>„Wenn ich durch meine heimatlichen Gegenden wandere...“</b> – Lesewanderung um den Sommerberg mit historischen und literarischen Beiträgen Roseggerbund • Treffpunkt um 09.00 Uhr beim Berggasthof Oswaldbauer (Fam. Lammer); 08.30 Uhr: Auffahrt mit Taxibus ab Parkplatz Tourismusbüro



Samstag	13.06.2009	14.00-17.00 Uhr	<b>Mineralienbörse</b> • Mineraliensammler-Vereinigung GH Rothwangl
Montag	15.06.2009	19.30 Uhr	<b>Erzherzog Johann – der steirische Prinz</b> - Präsentation des neu erschienenen Comics des Volkskultur Verlages Leibnitz • Roseggerbund • VAZ Krieglach
Dienstag	16.06.2009	19.30 Uhr	<b>Erzherzog Johann und die Industrie</b> - Vortrag von Dr. Günther Jontes, Leoben • Roseggerbund VAZ Krieglach
Mittwoch	17.06.2009	19.30 Uhr	<b>Vor meinem Fenster singen Verse</b> - Lyrik-Abend über den steirischen Dichter Alois Hergouth gestaltet von Mag. Georg Frena, Graz • Roseggerbund Auditorium der Musikschule Krieglach
Donnerstag	18.06.2009	19.30 Uhr	<b>Was vor 100 Jahren im „HEIMGARTEN“ stand</b> Die Pfarrer der Roseggergemeinden Krieglach, Langenwang, Mürzzuschlag, St. Kathrein/H. und Birkfeld lesen aus Originalheften der Monatszeitschrift Peter Roseggers. Benefizveranstaltung zum Umbau des Pfarrsaales. Musikalische Gestaltung: Rhythmischer Chor der Pfarre Krieglach • Roseggerbund Pfarrsaal Krieglach
Freitag	19.06.2009	20.00 Uhr	<b>Sochn zan Lochn</b> - Lesung zum Sonnenuntergang mit Sterzessen. Musikalische Umrahmung: Männerchor des Singkreises Krieglach • Roseggerbund Malleisten, Bergstation Annerlbauer (Fam. Knabl)
Samstag	20.06.2009	17.00 Uhr	<b>Ein Freund ging nach Amerika</b> Literarisch-musikalisches Open-air mit Musyl & Joseppa und Band • Roseggerbund • Park des Rosegger- Landhauses in Krieglach
Freitag	26.06.2009	18.00 Uhr	<b>Feierabend</b> • MG Krieglach • VAZ Krieglach
Freitag	26.06.2009	19.00 Uhr	<b>Vernissage • Pfarrkindergarten Krieglach</b> <b>„Kleinkinderkunst“</b> • Dauer: bis 03.07.09 Verein für künstlerisches Gestalten • Galerie Oberegger
Sonntag	28.06.2009	19.30 Uhr	<b>Jauchzet dem Herren alle Welt</b> Konzert zum 200jährigen Geburtstag von F. Mendelssohn-Bartholdy mit Chorwerken von Brahms, Bruckner, Mendelssohn u.a. • Singkreis VAZ Krieglach
Montag	29.06.2009	18.00 Uhr	<b>Schlusskonzert 1. Teil</b> • Solisten der Musikschule Krieglach • Auditorium der Musikschule Krieglach
Freitag	03.07.2009	08.00 Uhr	<b>Schulsporttag</b> • MG Krieglach und Krieglacher Vereine Sportareal
Mittwoch	08.07.2009	15.00 Uhr	<b>Schlusskonzert 2. Teil</b> Ensembles der Musikschule Krieglach Volksschulinnenhof

**Briefmarkentauschtage** • BSV Peter Rosegger • Volkshaus Krieglach - Clubraum

**09.00 - 12.00 Uhr:** 19.04., 03.05., 17.05., 07.06., 21.06., 05.07.

**18.00 Uhr:** 08.04., 13.05., 10.06.,